

BADMINTON Journal

Claudia Vogelgsang und Renu Hettiarachchige

WM-Gold im Doppel



Partner des BWBV





Titelfoto: Bei den BWF World Senior Championships 2023 in Südkorea gewann Claudia Vogelgsang vom VfB Friedrichshafen mit Renu Chandrika De Silva Hettiarachchige aus Sri Lanka am 17. September die Goldmedaille im Doppel O45. Obwohl sie mit Verletzungen kämpfen musste, hatte sich Claudia intensiv auf die WM vorbereitet. Im Einzel unterlag sie im Achtelfinale der Japanerin Mayumi Fukasawa 16:21, 16:21, doch im Doppelfinale fügte sie zusammen mit ihrer Partnerin ihrer eindruckvollen Erfolgsbilanz bei der Senioren-WM einen weiteren Titel hinzu. Gegen Maki Jin und Mikiko Schimada aus Japan gab es einen klaren 21:7, 21:7-Erfolg.

Insgesamt gab es zwei Goldmedaillen, viermal Silber und zweimal Bronze für das deutsche Team. Im Einzel O65 gewann Heidi Bender – im Bild links zusammen mit Claudia.

Ein ausführlicher Bericht von der WM folgt in der nächsten Ausgabe des BJ.

Fotos: privat/Claudia Vogelgsang

Bei der BJ-Version, die per Mail verschickt wird, sind die Fotos stark komprimiert. Auf bwv.de kann eine Version mit höher aufgelösten Fotos heruntergeladen werden:

[BJ zum Download](#)

Inhalt

- [3](#) Saison 2023/2024: Schulungsangebot nuScore: Spielbericht digital erfassen
- [3](#) Ausrichter gesucht
- [3](#) Einladung zur Schiedsrichter-Vollversammlung
- [3](#) Saison 2023/2024: Turnierbälle bei BWBV-Turnieren
- [4](#) Schutzbeauftragte Prävention Sexualisierte Gewalt (PSG)
- [4](#) Vorschau Saisonauftakt 1. und 2. Badminton-Bundesliga
- [5](#) **BWBV-Ballzulassung 2023/24**
- [6](#) Badminton-WM in unserem Nachbarland:Unvergessliche Stimmungin Kopenhagen
- [9](#) BWBV-Service
- [10](#) Rick Hellmann und Thomas Wandschneider eine Klasse für sich
- [11](#) WM in Kopenhagen: Drei Titel für Korea
- [11](#) Miranda Wilson im Podcast „Beyond Sports“
- [12](#) Heinz Bußmann verstorben
- [12](#) Fanclub des deutschen Badmintonsports gestartet
- [13](#) HYLO Open: Das Gratis-Training mit den Besten geht in die nächste Runde - jetzt anmelden!
- [14](#) Nadja-Christine Reihle „mega“ in Mirna: Zwei Turniersiege bei Slovenia U17 International
- [16](#) U13-U17-Kader sammelt internationale Erfahrungen in Bordeaux
- [18](#) David Kramer gewinnt Einzel A beim 42. Offenen Stockacher Turnier
- [20](#) 46. Bacchus-Turnier in Wiesloch: TV Bensheim gewinnt Team-Wertung
- [21](#) Jugend trainiert für Olympia Badminton im Schuljahr 2023-2024
- [22](#) **Ausschreibung:** SSV-OLIVER-Jugendcamps
- [22](#) Ausbildung von Schülermentoren bietet Chance auf Zusammenarbeit mit Schulen
- [23](#) **Ausschreibung:** 52. BWBV-Meisterschaften U19 2023
- [23](#) **Ausschreibung:** U15-/U19-Mini-Mannschaftsrunde NW 2023/2024
- [24](#) **Ausschreibung:** 4. D-RLT BAW NW U11 – U19 Kleingingersheim 2023 Einzel / Doppel
- [25](#) **Ausschreibung:** 5. E-RLT BAW NW Region 1 U11 - U19 Bad Mergentheim 2023
- [26](#) **Ausschreibung:** 3. D-RLT SW U11-U19 2023 Einzel/Doppel
- [27](#) **Ausschreibung:** Spielerlehrgang 2 in Steinbach
- [27](#) **Ausschreibung:** Wintercamp U15/U17 in der Sportschule Albstadt
- [27](#) **Ausschreibung:** Schülermentorenausbildung Badminton 2023/2024
- [28](#) BWBV-Kalender O19 | Jugend
- [30](#) Adressen Baden-Württembergischer Badmintonverband
- [31](#) Adressen BWBV - Bezirke
- [31](#) Impressum
- [32](#) **Start in die neue Badmintonseason 2023/2024**
- [32](#) Vorschau BJ 10/2023

Ausschreibung | BWBV-Sportwart

Saison 2023/2024: Schulungsangebot nuScore: Spielbe- richt digital erfassen

Autoren: Andreas Schuch, Sportwart BWBV
und Michael Kotta, Vizepräsident BWBV

Ab der Saison 2023/2024 steht erstmals ein digitaler Spielbericht unter dem Begriff „nuScore“ zur Verfügung. Dieser wurde bereits im Vorjahr parallel zum Spielbetrieb durch einzelne Personen unterschiedlicher Verbände in ausgewählten Staffeln erprobt und weiterentwickelt, so dass der nun vorliegende, aktuelle Stand durch viele nuLiga-Verbände landesweit ausgerollt werden soll, darunter auch im BWBV.

Der Spielausschuss hat sich entschieden, die Verwendung von nuScore verpflichtend einzuführen, lässt jedoch als Backup den schriftlichen Spielbericht vorerst noch in gewohnter Weise weiterlaufen. Sollte sich nuScore als stabiler Ersatz für den schriftlichen Spielbericht herausstellen, soll dieser allerdings dauerhaft abgelöst werden.

Der Zugriff auf einen jeweiligen Spielbericht erfolgt derzeit mittels eines Codes, welcher in nuLiga für jeden Heimverein einsehbar sein wird. Die Eintragungen in nuScore für eine Heimmannschaft und eine Gastmannschaft sind ebenfalls durch entsprechende Codes abgesichert, welche für die betroffenen Vereine jeweils in nuLiga einsehbar sein werden. Für den Fall, dass in der jeweiligen Sporthalle keine Internetverbindung verfügbar wäre, sollten die jeweiligen Codes bereits vorab gelesen werden, um den Spielbericht auch Offline bedienen zu können.

Basierend auf einer Zusammenstellung des BBV wird auch der BWBV eine Art Bedienungsanleitung für nuScore zur Verfügung stellen. **Darüber hinaus bieten die nuLiga-Admins am 29.9. und am 2.10.2023 jeweils Abends eine freizugängliche Online-Einweisung für die Vereine an.**

Bitte achtet hierzu auf die Veröffentlichung auf der Homepage des BWBV bwbv.de bzgl. der konkret angebotenen Zeiten und Links zu diesen Einweisungen.

Ausschreibung | BWBV-Sportwart

Ausrichter gesucht

Autor: Andreas Schuch, Sportwart BWBV

Für folgende Turniere des BWBV werden Ausrichter gesucht:

- Februar 2025: BWBV-AK-Meisterschaft
- März 2025: Südostdeutsche Meisterschaft U22 (Junioren)
- März 2025: Südostdeutsche Meisterschaft O35 bis O75 (Altersklassen)
- Dezember 2025: BWBV-Meisterschaft
- Februar 2026: BWBV-AK-Meisterschaft

Ausschreibung | BWBV-Schiedsrichterwart

Einladung zur Schiedsrichter-Voll- versammlung

Autor: Oliver Sperandio,
BWBV-Schiedsrichterwart

Datum: Freitag, 20. Oktober 2023

Adresse: Online-Tool des DBV

Der Zugangslink wird allen angemeldeten SR rechtzeitig zugesendet

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schiedsrichterwarts
3. Berichte der Fachreferenten aus den Saisons 2021/22 und 2022/23
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Schiedsrichterausschusses
6. Neuwahl des Schiedsrichterausschusses
7. Anträge
8. Sonstiges

Die Vollversammlung regelt die grundsätzlichen Angelegenheiten des Schiedsrichterwesens im BWBV und setzt sich aus dem Schiedsrichterausschuss, einem Vertreter des Präsidiums und dem Schiedsrichterstab (d.h.: allen Schiedsrichtern im BWBV) zusammen.

Dieses Forum bietet Gelegenheit eigene Anliegen vorzubringen und die Geschehnisse des BWBV-Schiedsrichterwesens für die nächsten zwei Jahre mitzugestalten. Ich würde mich daher freuen, möglichst viele SchiedsrichterkollegInnen begrüßen zu können.

Ich bitte darum, mir weitere Themenwünsche vorab unter schiedsrichterwart@bwbv.de im Vorfeld zukommen zu lassen.

Oliver Sperandio, BWBV-Schiedsrichterwart

Saison 2023/2024: Turnierbälle bei BWBV-Turnieren

Alle Jugendturniere U19

- YANG YANG 202

E-Ranglisten U19

- YANG YANG 202
- YANG YANG Poon schwarz

Alle Bezirksturniere O19 und O35

- YONEX AS20 oder höher

BWBV-Meisterschaften O19 und O35

- YONEX AS40

Partner BWBV-Stützpunkte

- OLIVER



YANG YANG
www.siamsports.de



Die Schiedsrichter Oliver Sperandio und Ralf Müller im Einsatz | Foto: Sven Heise

Schutzbeauftragte Prävention Sexualisierte Gewalt (PSG)

Text: BWBV-Arbeitsgruppe Prävention Sexualisierte Gewalt

Liebe Eltern, Funktionäre, Spieler und Vereine,

der Schutz unserer Mitglieder, insbesondere der unserer Kinder und Jugendlichen, liegt uns sehr am Herzen. Doch leider haben uns die in den letzten Monaten und Jahren bekannt geworden Vorfälle, u.a. im Schwimm- und Turnverband gezeigt, dass Fürsorge allein nicht ausreichend ist, um Kinder und Jugendliche im Sportsystem vor Gewalt oder Schlimmerem zu schützen.

Viele Vereine und Verbände haben bereits mit Maßnahmen reagiert und Präventionskonzepte entwickelt. Auch der BWBV hat in den letzten Monaten in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Eltern, Funktionären, Spieler*innen und Trainer*innen, ein eigenes Konzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt (kurz: PSG-Konzept) erarbeitet.

Ein wichtiger Baustein des Konzepts sind eine verbandsinterne weibliche Schutzbeauftragte und ein verbandsinterner männlicher Schutzbeauftragter, an die sich Betroffene bei einem Vorfall oder Verdachtsfall wenden können. Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Schutzbeauftragte für den BWBV.

Aufgabenbeschreibung

- Ansprechpartner*in bei vagem oder konkretem Verdacht, Ansprechpartner*in bei Fragen zum Thema
- Internes Krisenmanagement, wie Einbeziehung einer Fachberatungsstelle, Festlegung des weiteren Vorgehens, etc.
- Vernetzung durch Kontaktpflege zu Fachberatungsstellen

Voraussetzungen:

- Keine aktuelle Funktionärstätigkeit im Verband
- Keine aktuelle Trainertätigkeit im Verband
- Mindestalter 25 Jahre
- Bereitschaft, sich aktiv mit dem Thema Prävention Sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen
- Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme für Schutzbeauftragte (8 LE)
- Gute telefonische Erreichbarkeit

Vorschau Saisonauftakt 1. und 2. Badminton-Bundesliga

Autor: Sven Heise

Bereits im September starten die vier Bundesligisten aus Baden-Württemberg in die neue Saison. Die SG Schorndorf tritt mit je einer Mannschaft in der 1. und 2. Liga an, ebenso wie der Deutsche Meister aus Bischmisheim und Fun-Ball Dorteilweil,

Der BC Offenburg spielt nach einem Jahr in der ersten Bundesliga wieder eine Liga tiefer. Der BSV Eggenstein-Leopoldshafen konnte in der vergangenen Saison mit Platz acht trotz dreier Absteiger die Liga halten.

1. Bundesliga

Samstag, 23. September:

16:00 Uhr: SG Schorndorf – 1.BC Beuel

Sonntag, 24. September:

11:00 Uhr: SG Schorndorf – TV Refrath

Dienstag, 26. September:

19:00 Uhr: Neuhausen – SG Schorndorf

Samstag, 7. Oktober:

16:30 Uhr: Bischmisheim – SG Schorndorf

Sonntag, 8. Oktober:

12:00 Uhr: FB Dorteilweil – SG Schorndorf

Samstag, 21. Oktober:

15:00 Uhr: SG Schorndorf – Lüdinghausen

Sonntag, 22. Oktober:

12:00 Uhr: SG Schorndorf – BW Wittorf

Teams 1. Bundesliga 2023/2024

- **SG Schorndorf**
- 1. BC Bischmisheim
- 1. BC Wipperfeld
- SV Fun-Ball Dorteilweil
- TV Refrath
- Union Lüdinghausen
- Blau-Weiß Wittorf NMS
- 1. BC Beuel
- TSV Neuhausen-Nymphenburg

Spielplan und Ergebnisse auf nuLiga

2. Bundesliga Süd

Samstag, 23. September:

13:00 Uhr: SG Schorndorf 2 – Freystadt

16:00 Uhr: BSV Eggenstein – BC Remagen

16:30 Uhr: BC Offenburg – TuS Geretsried

Sonntag, 24. September:

11:00 Uhr: Eggenstein – Bischmisheim 2

12:30 Uhr: BC Offenburg – Freystadt

15:00 Uhr: SG Schorndorf 2 – Geretsried

Samstag, 30. September:

16:30 Uhr: BC Offenburg – Schorndorf 2

Sonntag, 1. Oktober:

14:00 Uhr: BSV Eggenstein – SV Fischbach

Samstag, 7. Oktober:

15:00 Uhr: Geretsried – BSV Eggenstein

17:00 Uhr: Marktheidenfeld – Offenburg

18:00 Uhr: Jena – SG Schorndorf 2

Sonntag, 8. Oktober:

11:00 Uhr: Marktheidenfeld – Schorndorf 2

11:00 Uhr: Jena – BC Offenburg

14:30 Uhr: Freystadt – BSV Eggenstein

Teams 2. Bundesliga 2023/2024

- **BC Offenburg**
- **BSV Eggenstein-Leopoldshafen**
- **SG Schorndorf 2**
- SV Fischbach
- 1. BV Maintal
- SV Fun-Ball Dorteilweil 2
- TuS Geretsried
- TSV 1906 Freystadt
- TV 1884 Marktheidenfeld
- SV GutsMuths Jena
- BC Remagen
- 1. BC Bischmisheim 2

Spielplan und Ergebnisse auf nuLiga

Die/der Schutzbeauftragte sind ehrenamtlich tätig. Die Kontaktdaten der Schutzbeauftragten werden mit Tätigkeitsbeginn auf der BWBV-Homepage und im Adressverzeichnis des Badminton-Journals veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Interessensbekundungen an geschaefsstelle@bwbv.de und ls-direktor@bwbv.de.

5. September 2023, BWBV-Arbeitsgruppe Prävention Sexualisierte Gewalt

BWBV Ballzulassung

Saison 2023/24

Achtung! Neue Regelung in der Saison 2023/2024 – Kategorie C für Kreisliga und tiefer:



- Die Bälle der Kategorie **A** sind in allen BWBV-Ligen zugelassen.
- Die Bälle der Kategorie **B** dürfen nur in der Landesliga und tiefer gespielt werden.
- Die Bälle der Kategorie **C** dürfen nur in der Kreisliga und tiefer gespielt werden.

	Ballsorte	Kategorie	Firma / Kontaktadresse
	Fly Turnier Fly Liga	A C	Racket-Company OHG Kaiserleistraße 41 63067 Offenbach am Main
	Li Ning G 800 Li Ning G 600	A B	Li Ning Europe GmbH Kränkelsweg 32 41748 Viersen
	OLIVER Apex 200 OLIVER Apex 100 OLIVER Apex 85	A A B	OLIVER Sport & Squash GmbH Dieselstraße 10 69221 Dossenheim
	RSL Tourney No. 1 RSL Tourney No. 2	A C	Sport-Beat GmbH Borsigstraße 1 24568 Kaltenkirchen
	Trump Yellow Trump Tournament 303	A B	GÖDECKE VERTRIEB UG Beim Käppele 14 88487 Mietingen
	VICTOR GoldChampion VICTOR Service VICTOR Champion No. 1 VICTOR GoldMaxima VICTOR Queen	A A A B B	VICTOR Europe GmbH Marie-Curie-Allee 4 25358 Horst
	Forza VIP Forza Hybrid	A C	VICTOR Europe GmbH Marie-Curie-Allee 4 25358 Horst
	Yang Yang 202 Poon schwarz	A C	Siam Sports GbR Nürnberger Straße 35d 91560 Heilsbronn
	YONEX AS 40 YONEX AS 30 YONEX AS 20 YONEX AS 10	A A B C	YONEX GmbH Hanns-Martin-Schleyer-Str. 11 47877 Willich

TotalEnergies BWF World Championships 2023

Badminton-WM 2023

Badminton-WM in unserem Nachbarland: Unvergessliche Stimmung in Kopenhagen

Text und Fotos: Jochen Berger

Ein etwas anderer Bericht über die Badminton-WM in Kopenhagen und die unfassbare Begeisterung der Dänen über unseren geliebten Badmintonsport.

Die Badminton-WM in Reichweite, zwei Badminton-verrückte Kinder und der schon seit längerem schlummernde Wunsch, die Sommerferien einmal in Dänemark zu verbringen. Was liegt da näher, als beides zu verbinden? Die Karten waren recht früh gebucht, bis der Urlaub drumherum gebastelt war, dauerte es noch eine Weile.

Das nordische Flair von Kopenhagen hat uns schnell vereinnahmt. Über die Touristenraube bei der Kleinen Meerjungfrau (sie ist wirklich klein!) konnten wir gut hinwegsehen, zumal sich der Besucherstrom entlang der vielen anderen Sehenswürdigkeiten gut verteilt und man schnell ein gutes Stück in das „Hygge-Feeling“ dieser wunderbaren, nordischen Stadt eintauchen kann.

Die Dänen sind uns mit dieser Mentalität ein Stück voraus und nicht so schnell aus der Ruhe zu bringen: man nimmt es gelassen, dass die Stadtverwaltung beschlossen hat, die Hälfte der öffentlichen Parkplätze um die Kernstadt zugunsten von mehr Radwegen, Bäumen und Lebensräumen zu streichen.

Auch in Sachen Beliebtheit unserer Sportart Badminton sind uns unsere Nachbarn voraus – wobei „voraus“ ein schöner Gedanke ist – denn das würde ja bedeuten, dass wir in Deutschland eines Tages ähnliches erwarten dürften.

Wer glaubt, an einem Achtelfinal-WM Tag am frühen Nachmittag nur vereinzelt ein paar junge Badminton-Cracks auf den Rängen zu finden, hat sich getäuscht: Hier tummelt sich ein bunt gemischtes Publikum, von der jungen Familie über vermeintlich aktive Spieler bis hin zu Oma und Opa ist alles anzutreffen.

Auch Fans, die sich in dänischen Nationalfarben eingekleidet und geschminkt haben, gibt es hier zuhauf – Szenen, die ich bis dato eher aus dem Fußballstadion kannte.

Die 2016 fertiggestellte Royal Arena im Süden Kopenhagens bietet dafür einen mehr als angemessenen Rahmen: Für das Badminton-Event fasst die Arena gut 9.000 Sitzplätze, die an diesem Donnerstagnachmittag (!) zu gut drei Vierteln belegt sind und für entsprechende Stimmung sorgen, die zum ersten Mal so rich-

tig aufbrandet, als Mathias Christiansen und Alexandra Bøje die Arena betreten.

Aber was heißt „betreten“? Für den Aufruf der Spiele und das Einlaufen der Athleten hat man sich in Kopenhagen etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die Spieler laufen nicht einfach unter Musik oder Lichtblitzen in die Halle, nein, sie werden mit einem kleinen Aufzug, der sie aus den Katakomben holt, quasi nach oben gebeamt! Wow! Im Hintergrund eine riesige dänische Flagge und der Steckbrief der Stars. Da hält es kein Däne mehr auf den Sitzen, die Handys werden gezückt und unter Standing Ovationen werden die Landsleute frenetisch begrüßt!

Den Achtelfinaltag hatten wir sorgsam gewählt: Einerseits wollten wir die Stimmung mitnehmen, die sich in der Regel mit jedem Tag steigert, an dem die Finale näher rücken, andererseits wollten wir noch möglichst viele Europäer spielen sehen (um eben jene Stimmung zu erfahren) und mit dessen Sachverhalt es sich in der Regel gerne umgekehrt verhält...

Rückblickend betrachtet war der Donnerstag somit perfekt. Am frühen Nachmittag konnten wir das französische Mixed Gicquel/Delrue sehen, die ein tolles Match boten, sich aber schlussendlich Chen/Toh aus Malaysia in drei Sätzen geschlagen geben mussten.

Der Funke zwischen Publikum und Spieler ist dann zum ersten Mal beim Auftritt von





Mathias Christiansen und Alexandra Bøje begeisterten die dänischen Fans und zogen ins Viertelfinale ein | Foto: Jochen Berger

Mathias Christiansen und Alexandra Bøje übergesprungen, die wohl auch dank des enormen Rückenwindes der Zuschauer, die Drittplatzierten der aktuellen Welt-rangliste, Feng/Huan aus China, glatt in zwei Sätzen aus dem Turnier fegten.

Im tosenden Jubel der begeisterten Dänen ging der Zwei-Satz-Sieg von Carolina Marin auf dem Nachbarfeld gegen Thet Htar Thuzar schon fast ein wenig unter. Die Spanierin hatte wohl niemand mehr so richtig auf dem Schirm. Nach den beiden Knie-Operationen waren die meisten davon ausgegangen, dass die dreifache Weltmeisterin den Zenit ihrer Karriere längst überschritten hat.

Doch Marin hat den Fokus ganz auf die WM gelegt, nur wenige ausgewählte Turniere der Welttour gespielt und sich gewohnt professionell vorbereitet. So hat sie ihre Kritiker eines Besseren belehrt und mit 30 Jahren und mit den schweren, überstandenen Verletzungen noch einmal ein unfassbares Comeback geschafft.

Die Spanierin hat sich bis ins Finale gespielt – auch wenn das Match gegen An Seyoung am Finaltag sicher nicht nach ih-

ren Vorstellungen und Ansprüchen verlief und sie deutlich in zwei Sätzen unterlag. Möglicherweise hat ihr die Psyche dann doch ein Schnippchen geschlagen, wohlwissend, dass es höchstwahrscheinlich die letzte Chance auf die erneute WM-Krone war, derer sie aber schon drei besitzt und sie somit auch jetzt schon alleinige Rekordhalterin dieses Titels ist.

A propos Druck: Auch Lokalmatador Viktor Axelsen kann vermutlich ein Lied davon singen. Der Däne, der die Herrenkonkurrenz in den letzten zwei Jahren fast nach Belieben dominiert hat, wollte es Marin gleichtun und sich in seiner Heimat unbedingt mit dem dritten Weltmeistertitel krönen. Er wollte es möglicherweise ein bisschen zu sehr, konnte im Viertelfinale seinen eigenen Ansprüchen nicht gerecht werden und verlor am Ende wohl mehr gegen sich selbst als gegen einen allerdings brillant aufspielenden Prannoy aus Indien.

Wie vorausschauend unser Tag gewählt war! Denn am Achtelfinaltag brachte Axelsen im Spiel gegen Chou Tien Chen die Royal Arena in einen dänischen Freudentaumel und erfüllte somit mehr als alle unsere Erwartungen!



Die 2016 fertiggestellte Royal Arena im Süden Kopenhagens bietet einen perfekten Austragungsort für eine Badminton WM Foto: Jochen Berger

Aber die Dänen hatten ja noch weitere Eisen im Feuer. Während Mia Blichfeld in ihrem Einzel gegen Chen Yu Fei deutlich in ihre Schranken verwiesen wurde, ließen Astrup/Rasmussen schon mal aufblitzen, zu was sie im Laufe der Woche noch fähig sein sollten. In einem packenden Spiel schickten sie Ong / Teo aus Malaysia nach Hause, getragen von einem begeisterten Publikum, das jeden Ballwechsel lautstark befeuerte! Dass für die beiden am Ende gar der Vize-Titel herauspringen sollte und sie selbst das Finale nur in drei Sätzen recht knapp abgeben mussten, hätten sie vermutlich selbst nicht für möglich gehalten, erst recht, da sie mit 31 und 34 Jahren wohl auch langsam dem Ende ihrer Karriere entgegenblicken dürften.

Den Abschluss bildete am Abend ein weiterer Däne: Anders Antonsen rang mit seinem unnachahmlichen „over-and-in-Spiel“ Malaysias Topstar Lee Zii Jia nieder, der wohl selbst nicht so richtig verstanden hat, wie er sich diese Niederlage eingehandelt hat. Da halfen auch sein hohes Tempo und die beeindruckenden Smashes nichts – je schneller er spielte, desto schneller landete der Ball wieder in seinem eigenen Feld. Auch Antonsen nutzte den Rückenwind seiner Heimat und schaffte unter enthusiastischer Unterstützung den Sprung bis ins Halbfinale, um sein zweites Edelmetall bei Weltmeisterschaften einzuspielen.

Die Stimmung in der Royal Arena bleibt unvergesslich und es bleibt der Funke Hoffnung, dass uns die Dänen auch hier nur ein wenig „voraus“ sind und wir so etwas in Deutschland auch eines Tages erleben dürfen. Zum Badminton in unserer Heimat beschleicht mich immer wieder gerne das Gefühl, dass wir alle eine große Badmintonfamilie sind und unsere Sportwelt überschaubar ist. So verwundert es auch nicht, wenn man auf den Gängen der Kopenhagener Sportarena plötzlich eine andere Jugendliche aus unserem BWBV trifft... aber hey – das hat doch auch etwas für sich, oder?

Alle WM-Ergebnisse bei der BWF

Rechts: Kim Astrup und Anders Rasmussen, die späteren Vizeweltmeister aus Dänemark | Foto: Jochen Berger



Auch in Kopenhagen „Stars zum Anfassen“: Geduldig erfüllt Nozomi Okuhara die Autogrammwünsche der jungen Fans | Foto: Jochen Berger



Schulsportsets

Die Hersteller OLIVER, YANG YANG und YONEX haben in Zusammenarbeit mit dem BWBV Badminton-Sportsets zusammengestellt, welche speziell auf die Bedürfnisse einer Schulklasse zugeschnitten sind, und bieten diese Sets zu günstigen Preisen an.

Bestellungen dieser Sets versehen Sie bitte mit kompletter Schulan-schrift und mit Schulstempel – bzw. Vereinsbezeichnung, Vereinsanschrift und Vereinsstempel.



Konzipiert auf der Basis langjähriger eigener Erfahrung im Schulsport

Schul-Set Classic 245 €*

>> Grundausrüstung

- 20x Yang Yang Armo Power
- 5x 6er Dose Nylonbälle No. 1
- 1x Badminton-tasche
- 20x Ersatz-Griffbänder

Bälle mit Korkfuß

Schul-Set Premium 279 €*

>> Damit sind alle versorgt

- 20x Yang Yang Armo Power
- 10x 6er Dose Nylon No. 1
- 1x Lehrer-Racket Flash 6
- 1x Badminton-tasche
- 21x Ersatz-Griffbänder

One-piece-Rackets mit haltbarer Saite und integriertem T-Stück

Schul-Set Refill 124 €*

>> Bestände auffüllen

- 10x Yang Yang Armo Power
- 4x 6er Dose Nylon No. 1
- 10x Ersatz-Griffbänder

* inkl. MwSt / versandfrei



Oliver Schulsport Set II

- 15 x Badminton-Schläger STRONG 600 - Material: Alu-Stahl
 - 6er Dose Nylonfederbälle Pro-Tec 5
 - Badminton-tasche für 15 Schläger
- 169,95 € inkl. MwSt.

Oliver Schulsport Set III

- 15 x Badminton-Schläger SPEEDLIGHT 500 - Material: Alu/Stahl One pc.
 - 6er Dose Nylonfederbälle Pro-Tec 5
 - Badminton-tasche für 15 Schläger
- 219,95 € inkl. MwSt.

Oliver Schulsport Set I

- 15 x Badminton-Schläger Superior 300 - Material: Composite
 - 6er Dose Nylonfederbälle Pro-Tec 5
 - Badminton-tasche für 15 Schläger
- 239,95 € inkl. MwSt.



YONEX Schulsport Set

- 15 x Racket GB 360
 - 1x Tasche 42231W
 - 2x 6er Dose Mavis 350 Plastikbälle
 - 2x Spielregelplakat
- Komplettpreis 149,99€ inkl. MwSt.



Spielabzeichen & Sportabzeichen

Kostenlos erhalten alle Vereine und Schulen Unterlagen und Urkunden. Lediglich die Portokosten müssen bezahlt werden.

Schulsportbroschüre Bestelladresse

Die Schulsportbroschüre kann zum Preis von 8,00 € zzgl. Porto bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Ihre Bestellung zu allen obengenannten Artikeln richten Sie bitte an die **BWBV Geschäftsstelle**

Susanne Kniepert
 Contre Escarpe 2
 77836 Rheinmünster
 Tel.: 07227-9942588
 geschaeftsstelle@bwbv.de



Die Medaillengewinner und -gewinnerinnen aus Deutschland im Para Badminton bei den European Para Championships 2023. Von Links nach rechts: Annika Schröder, Rick Hellmann, Marcel Adam, Thomas Wandschneider | Foto: Deutscher Badminton Verband

Para-Badminton | DBV

Rick Hellmann und Thomas Wandschneider eine Klasse für sich

Text: Claudia Pauli

Drimal Gold und zweimal Bronze: Die deutschen Para Badmintonspieler*innen haben bei den in diesem Jahr erstmalig ausgetragenen European Para Championships (8. bis 20. August in Rotterdam) überragend agiert.

Dabei waren einmal mehr Rick Hellmann und Thomas Wandschneider (beide VfL Grasdorf) eine Klasse für sich: Etwas mehr als neun Monate, nachdem sie sich bei den Para Badminton-Weltmeisterschaften 2022 in Tokio den Titel im Herrendoppel WH 1-WH 2 gesichert hatten, gelang den Rollstuhlsportlern auch in den Niederlanden in dieser Disziplin der Turniersieg. Darüber hinaus triumphierten Rick Hellmann (WH 2) und Thomas Wandschneider (WH 1) jeweils im Herreneinzel.

Über Bronze durften sich Marcel Adam (VfL Grasdorf) im Einzel SL 4 und Annika Schröder (BV Mülheim) im Einzel WH 2 freuen.

„Ich bin sehr zufrieden mit den Ergebnissen. Insgesamt haben wir sogar unsere Erwartungen übertroffen. Das war in jedem Fall ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Paris, insbesondere für das Rollstuhldoppel Thomas und Rick, aber auch im Einzel der beiden Rollstuhlfahrer. Beide haben gute Punkte für die Qualifikation gesammelt und eigentlich ihr Ticket nach Paris damit gelöst“, so Christopher Skrzeba, der Chef-Bundestrainer Para Badminton im Deutschen Badminton-Verband (DBV), mit Blick auf die Paralympischen Spiele 2024 in Frankreichs Hauptstadt.

Für Rick Hellmann/Thomas Wandschneider hätten die European Para Championships nicht besser verlaufen können: Die amtierenden Weltmeister holten ohne Satzverlust den Titel. Nach weiteren Siegen, über Paarungen aus Spanien und Israel im Viertel- bzw. Halbfinale, behielten sie im Finale mit 21:19, 21:18 gegenüber Thomas Jakobs/David Toupe die Oberhand. Die Franzosen hatten bei der WM 2022 Bronze gewonnen.

Thomas Wandschneider gab auch im Herreneinzel WH 1 keinen Satz ab. Wenige Stunden, nachdem er im Doppel-Endspiel bereits auf David Toupe getroffen

war, setzte sich der 59-Jährige im Finale der Einzelkonkurrenz ebenfalls souverän gegen den Franzosen durch (21:15, 21:17).

Der amtierende WM-Dritte im Herreneinzel WH 2, Rick Hellmann, machte anschließend durch einen 21:11, 15:21, 21:13-Erfolg über Luca Olgiati aus der Schweiz den dritten Goldmedaillengewinn für die deutschen Para Badmintonasse perfekt.

Bei den Stehenden erreichte Marcel Adam als Gruppenerster die K.-o.-Runde im Herreneinzel SL 4, in welcher er mit einem Freilos bedacht war, ehe er im Viertelfinale seinen Vereinskollegen Jan-Niklas Pott (VfL Grasdorf) mit 21:15, 21:17 besiegte. Im Halbfinale erwies sich der Schwede Rickard Nilsson beim 20:22, 18:21 als an jenem Tag etwas zu stark für den 28-Jährigen.

„Für Marcel war die Bronzemedaille im Einzel ebenfalls ein wichtiger Schritt Richtung Paris – um am Ende noch den einen oder anderen hinter sich zu lassen“, meinte Christopher Skrzeba.

Annika Schröder, die erstmalig bei kontinentalen Titelkämpfen aufschlug, unterlag im Dameneinzel WH 2 im Halbfinale der Schweizerin Ilaria Renggli mit 8:21, 4:21.

WM in Kopenhagen: Drei Titel für Korea

Autor: Sven Heise

Bei den TotalEnergies BWF World Championships in Kopenhagen standen zum Schluss in vier Disziplinen Spielerinnen und Spieler auf dem Podest, die zuvor noch nie einen Titel geholt hatten. Korea war mit drei Titeln erfolgreichste Nation.

Im Herreneinzel siegte überraschend der junge Thailänder Kunlavut Vitidsarn im Finale gegen Kodai Naraoka (Japan). Favorit Viktor Axelsen konnte seinen Weltmeistertitel aus dem vergangenen Jahr nicht verteidigen und unterlag dem Inder H.S. Prannoy im Viertelfinale in drei Sätzen. Eine Bronzemedaille für die dänischen Gastgeber sicherte sich Anders Antonsen.

An Se Young (Korea), die 2023 bereits acht Turniere auf der BWF World Tour gewonnen hat, ließ im Endspiel der dreifachen Weltmeisterin Carolina Marin aus Spanien keine Chance.

Seo Seung Jae gelang es, mit seinem koreanischen Landsmann Kang Min Hyuk das Herrendoppel und mit Teamkollegin Chae Yu Jung das Mixed zu gewinnen.

China fuhr mit einem Titel wieder nach Hause, den die Topfavoritinnen Chen Qing Chen/Jia Yi Fan im Damendoppel holten. Chen und Jia gewannen bereits ihren vierten Titel, die letzten drei in Folge.

Nachdem Isabel Lohau und Mark Lamsfuß im Vorjahr die Bronzemedaille gewonnen hatten, kamen sie in diesem Jahr wie auch die anderen deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die zweite Runde nicht hinaus.



An Se Young aus Korea ist die neue Weltmeisterin im Einzel | Archivfoto: Sven Heise



Beyond Sports | Podcast

Miranda Wilson im Podcast „Beyond Sports“

Text: Beyond Sports/Redaktion
Fotos: Beyond Sports/Ulrich Kolb

Anfang 2023 haben Oliver Pfander und Daniel Cectura den Podcast „Beyond Sports“ ins Leben gerufen, bei dem sie Sportarten abseits des Fußballs eine Bühne bieten wollen.

In der 21. Folge vom 22. August sprechen die beiden mit Nationalspielerin Miranda Wilson von der SG Schorndorf über die Sportart Badminton. Dabei geht es unter anderem um den Stellenwert von Badminton in ihrem Leben, den Ablauf einer typischen Badminton-Saison und ihr Nachhaltigkeitsprojekt BadmintONEarth.

Zur Beyond Sports Folge mit
Miranda Wilson auf Spotify



Weltmeisterinnen und Weltmeister der TotalEnergies BWF World Championships 2023 in Kopenhagen

Herreneinzel:	Kunlavut Vitidsarn (Thailand)
Dameneinzel:	An Se Young (Korea)
Herrendoppel:	Kang Min Hyuk/Seo Seung Jae (Korea)
Damendoppel:	Chen Qing Chen/Jia Yi Fan (China)
Mixed:	Seo Seung Jae/Chae Yu Jung (Korea)



Im Nationalteam: Mark Lamsfuß und Isabel Lohau | Foto: Sven Heise

Nachrichten | DBV

Fanclub des deutschen Badminton-sports gestartet

Text: Badzine

Mit einer Mitgliedschaft im DBV-Fanclub könnt Ihr nicht nur exklusive Einblicke in die deutsche Badminton-Nationalmannschaft erhalten, sondern auch tolle Preise gewinnen.

Badminton ist in den deutschen Medien (Print oder TV) sehr rar. Informieren kann man sich fast ausschließlich nur auf den spezifischen Badmintonseiten im Internet oder auf den sozialen Kanälen der Topstars. Nun gibt es für alle Fans des deutschen Badminton-sports die Möglichkeit, exklusive Informationen und Einblicke zu erhalten. Auf Initiative von Weltklasse-spieler Mark Lamsfuß wurde ein offizieller DBV-Fanclub ins Leben gerufen.

Hier gibt es u.a. regelmäßige Newsletter, Gewinnspiele und auch vergünstigte Tickets z.B. für die YONEX German Open.

Eine Einzelmitgliedschaft gibt es bereits ab 4 Euro/Monat (plus Einrichtungsgebühr).

[Hier kommt Ihr direkt zum DBV-Fanclub](#)

Dieser Artikel erschien bereits im Online-Magazin [badzine.de](#):



Heinz Bußmann war immer mit Leidenschaft dabei | Foto: Claudia Pauli

Heinz Bußmann verstorben

Text: Claudia Pauli

Der Deutsche Badminton-Verband (DBV) trauert um einen seiner engagiertesten Ausrichter von Badminton-Events in Deutschland: Heinz Bußmann, der für den DBV 122 Länderspiele sowie zwei Deutsche Einzelmeisterschaften federführend organisierte, verstarb am 1. September 2023 unerwartet im Alter von 70 Jahren.

„Mit großer Betroffenheit habe ich die Nachricht aufgenommen, dass Heinz Bußmann verstorben ist. Der DBV hat ihn über mehr als zwei Jahrzehnte als verlässlichen Partner geschätzt. Sein Name war gewissermaßen unmittelbar mit den Länderspielen, die in Deutschland stattfanden, verbunden“, sagte DBV-Präsident Ralf Michaelis.

Sein erstes Länderspiel für den DBV richtete Heinz Bußmann am 5. Oktober 1999 in Bremen aus. Vor 1.400 Zuschauer*innen in der bis auf den letzten Platz besetzten Veranstaltungstätte besiegte

die deutsche Nationalmannschaft seinerzeit die Gäste aus Schweden mit 3:2.

In den folgenden 24 Jahren organisierte der Inhaber von Advantage Event Projekte (AEP) aus Delmenhorst – stets mit viel Energie und seinem unverwechselbaren Stil – weitere 121 Länderspiele, darunter auch zahlreiche im Jugendbereich. Noch im April 2023 hatte Heinz Bußmann in Landau in der Pfalz und in Bensheim Freundschaftsvergleiche der DBV-Auswahl mit einem Team aus der Ukraine ausgetragen.

Heinz Bußmann führte auch jene Partie durch, in welcher der bisherige Zuschauerrekord für ein Badminton-Länderspiel in Deutschland aufgestellt wurde: 3.025 Badmintonfans kamen am 10. November 2012 nach Dessau, um die Begegnung der DBV-Asse mit China live zu erleben.

2001 und 2002 richtete Heinz Bußmann zudem jeweils in Bremen die Deutschen Einzelmeisterschaften erfolgreich aus. Der DBV spricht insbesondere seiner Ehefrau und seinen Mitarbeiter*innen sein tief empfundenes Mitgefühl aus und wird Heinz Bußmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Partner des BWB





Das Gruppenfoto mit den Stars ist eine bleibende Erinnerung | Alle Fotos: Thomas Wieck / HYLO Open

BWF-Tour | Deutschland

HYLO Open: Das Gratis-Training mit den Besten geht in die nächste Runde - jetzt anmelden!

Autor: Thomas Fuchs,
Pressesprecher HYLO Open

Bei den diesjährigen HYLO Open, 31. Oktober bis 5. November 2023, haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, zusammen mit deutschen Nationalspielern zu trainieren. Am Turniersamstag, 4. November, geben die Profis ihre Trainingstipps an die jungen Teilnehmer weiter. Auch die Vereinsbetreuer und Trainer können dabei noch etwas lernen.

Das Training mit den Besten an der Hermann-Neuberger-Sportschule ist seit jeher fester Bestandteil des internationalen Traditionsturniers und lockt jedes Jahr Nachwuchsspieler von nah und fern in die saarländische Landeshauptstadt. „Das Training mit den Besten ist seit Jahren eine Institution. Die Kids können von ihren Stars

jede Menge lernen und im Anschluss natürlich auch Autogramme sammeln. Und die Profis haben ebenfalls ihren Spaß mit den Gruppen“, verrät Turnierdirektor Frank Liedke.

Kleine Gruppen, großer Spaß

In kleinen Trainingsgruppen können die Profis individuell auf ihre Schützlinge eingehen und die Übungen an das Leistungsniveau anpassen. Die Trainingsbälle werden dabei vom Veranstalter gestellt. Alles was die Kinder mitbringen müssen, sind Hallenschuhe, Sportbekleidung und einen eigenen Schläger.

Und noch ein Highlight gibt es für die Kinder und ihre Betreuer: Nach der eigenen Trainingseinheit geht es für sie direkt in die Saarländhalle, denn die Veranstalter laden alle Teilnehmer noch am selben Tag zu den Halbfinalspielen des HSBC BWF World Tour Super 300 Turniers ein.

Einfache Anmeldung per E-Mail

Anmeldungen für das Training mit den Besten sind für Vereine und Verbände bis zum 15. Oktober 2023 beim Koordinationsbüro der HYLO Open möglich. Dazu genügt eine E-Mail mit der Teilnehmerzahl

an ekos@hylo-open.de. Unter allen Bewerbern werden anschließend die Teilnehmer ausgelost. Die Veranstalter setzen sich mit den angemeldeten Vereinen in Verbindung, um alle weiteren Details zu klären.

Weitere Informationen zu den HYLO Open:

www.hylo-open.de



Isabel Lohau gibt ihre Erfahrungen weiter

Nadja-Christine Reihle „mega“ in Mirna: Zwei Turniersiege bei Slovenia U17 International

Autor: Jörg Reihle

Im slowenischen Mirna in der Region Dolnjsko/Unterkrain nahe Ljubljana fand vom 1. bis 3. September die 29. Auflage der TEM Slovenia U17 International statt. Im Teilnehmerfeld aus 13 Nationen war auch BWBV-Kaderspielerin Nadja-Christine Reihle von der Spvgg Mössingen. Mit einem ganz starken Auftritt holte sie zwei Turniersiege.

Im Vorfeld hatte Nadja keinen spielstarken Mixedpartner gefunden und in dieser Disziplin deshalb nicht gemeldet.

Das traditionsreiche Turnier, das zum Badminton Europe U17 Circuit zählt, begann am Freitag mit den Erstrunden-Matches. Gegen die Tschechin Kateřina Malá siegte die Mössingerin mit 21:17, 21:19, danach fegte sie Mia Gleich (Slowenien) mit 21:9, 21:5 regelrecht vom Platz.

Im Doppel hatten Nadja und ihre Partnerin, Nationalspielerin Aurelia Wulandoko (TSV Freystadt), ein Freilos und am ersten Tag kein Match.



Nadja-Christine Reihle mit ihrer Partnerin Aurelia Wulandoko | Foto: Jörg Reihle

Mit der von Setzplatz vier startenden Eliška Mikešová (Tschechien) wartete am Samstagmorgen dann eine kampfstarke Gegnerin, am Ende siegte Nadja mit guten Nerven in der Verlängerung mit 14:21, 21:17, 26:24. Es folgte die erste Partie im Doppel, gegen Livk/Šenica (Slowenien) machten Reihle/Wulandoko mit 21:5, 21:4

kurzen Prozess. Danach kam das Viertelfinale im Einzel gegen Anna Vavrečková (Tschechien), recht sicher siegte die BW-Kaderspielerin mit 21:18 und 21:13. Im abendlichen Doppel-Viertelfinale gegen Gerbelová/Sebova (Tschechien/Slowakei) präsentierten sich Reihle/Wulandoko mit 21:2, 21:8 erneut sehr dominant.



Das Podium im Damendoppel mit den Siegerinnen Nadja-Christine Reihle und Aurelia Wulandoko | Foto: Jörg Reihle



Ehrung der Siegerinnen im Einzel: Nadja-Christine Reihle mit der Goldmedaille | Foto: Jörg Reihle

Das Halbfinale am Sonntagmorgen wurde wieder zu einem Krimi. Gegnerin war Teodora Pavlova (Bulgarien). In einer Begegnung auf Augenhöhe setzte sich Nadja mit 20:22, 21:17 und 21:19 durch. Die Halle tobte, nachdem sie mit einem überraschenden Trickaufschlag den ersten Matchball direkt verwandelt hatte. Ihr Gegenüber hatte sich durch extrem lautes Schreien nach jedem Ballwechsel die Sympathie des Publikums verschert und deshalb auch vom Schiedsrichter eine Verwarnung eingefangen. Nach kurzer Pause folgte das Doppel-Halbfinale, hier ließen Nadja und Partnerin Aurelia nichts anbrennen und gewannen gegen Grednerová/Šuhajová (Tschechien) mit 21:13, 21:8.



Nadja-Christine Reihle mit ihrer Partnerin Aurelia Wulandoko | Foto: Jörg Reihle

Im Einzelfinale kam es zum Duell mit Tija Horvat (Slowenien), das im ersten Satz mit 21:13 ganz für Nadja lief. Im zweiten Durchgang kippte das Spiel und Horvat holte sich diesen mit 21:15. Den Entscheidungssatz gewann Nadja nach deutlichem Punkterückstand mit einer furiosen Aufholjagd mit 21:18.

Nach kurzem Jubel und der Siegerehrung galt die Konzentration dem eine Stunde später anstehenden Doppelfinale. Hier stand auf der anderen Netzseite erneut Tija Horvat zusammen mit Iva Koša (beide Slowenien). Im ersten Satz spielten Reihle/Wulandoko druckvoll wie im Lehrbuch und gewannen diesen mit 21:16, dann schlichen sich im zweiten Satz Unkonzentriertheiten und kleine Fehler ein. Er ging mit 18:21 verloren, das kurze Coaching in der Satzpause zeigte im folgenden Entscheidungssatz Wirkung. Mit variantenreichem Spiel und krachenden Smashes holten sich Reihle/Wulandoko den Sieg.

Nach vielen Kilometern "on the road", drei Turniertagen und zehn siegreichen Partien steht am Ende der größte internationale Erfolg ihrer noch jungen Karriere für die

16-jährige. Speziell der Turniersieg im Einzel als ungesetzte Spielerin überraschte, es gab Glückwünsche und Anerkennung von allen Seiten. Zahlreiche Fans verfolgten zuhause die Liveübertragung der Spiele, ganz überraschend wurde Nadja vom slowenischen Fernsehen noch direkt vom Court zu einem Interview gebeten.



Nadja-Christine Reihle | Foto: Jörg Reihle

Partner des BWBV





Das BWBV-Team bei den French International U17 in Bordeaux | Foto: Jörg Reihle

Jugend international | BWBV

U13-U17-Kader sammelt internationale Erfahrungen in Bordeaux

Autor: Florian Winniger, BWBV-Leistungssportdirektor

Vom 15. bis 20. August fanden in Talence/Bordeaux gleich zwei Turniere statt: die U13er und U15er starteten beim Victor International Jeune Nouvelle-Aquitaine (VIJNA) und die U17er im Anschluss bei den French U17 International. Begleitet wurden beide Maßnahmen durch den BWBV-Leistungssportdirektor Florian Winniger.

Victor International Jeune Nouvelle-Aquitaine U13 & U15

Nach der Anreise am Montag startete das U13/U15-Turnier am Dienstag mit den Einzel. Den Auftakt machte Luan Wolber im Jungeneinzel U15.

Nach verschlafenem Start und Rückstand im zweiten Satz drehte Luan die Partie und sicherte sich den Sieg in drei Sätzen. Das darauffolgende zweite Gruppenspiel gestaltete Luan deutlich souveräner. Auch in der anschließenden KO-Runde rief er eine gute Leistung ab und spielte sich so ins Achtelfinale. Gegen den dort aufschla-

genden Franzosen Daval konnte Luan nur phasenweise mithalten und musste sich am Ende mit 12:21 und 15:21 geschlagen geben.

Parallel dazu startete Julia Binder im Mädcheneinzel U15. Julia hatte leider keine einfache Gruppe erwischt und musste so in beiden Begegnungen eine Niederlage einstecken. Gute Chancen erspielte sie sich im Mädchendoppel mit ihrer Partnerin Ines Feliciano aus Portugal. Über 50 Minuten fighteten sie mit ihren französischen Kontrahentinnen um den Einzug ins Viertelfinale. Am Ende unterlagen die beiden leider mit 17:21, 21:14, 15:21.

Im Jungendoppel U15 spielten sich Luan Wolber/Felix Jianheng Luo (Hessen) sicher durch die erste Runde. In der anschließenden Partie blieben die beiden chancenlos und mussten den späteren Halbfinalisten Carmaran/Mimale zum Sieg gratulieren. Im Mixed U15 blieben Julia Binder/Luan Wolber sieglos.

Komplettiert wurde das BWBV-Aufgebot der ersten drei Tage durch Judith Binder in der U13. Judith erkämpfte sich im Einzel und Doppel jeweils den zweiten Platz in der Gruppe. In den Achtelfinals waren die Gegnerinnen zu stark und so gingen beide Partien an die französischen Kontrahentinnen. Im Mixed lieferte Judith mit ihrem spanischen Partner zwei gute Partien ab, blieb am Ende aber leider ohne einen Sieg in der gemischten Disziplin.

Während der zweieinhalb Tage sollte auch der bilaterale Austausch nicht fehlen und so wurde einer der Abende zusammen mit der portugiesischen Delegation verbracht. Nach für die Urlaubszeit guten Leistungen und zwei spaßigen Tagen traten dann die Athlet*innen wieder die Heimreise an.

French U17 International

Nach einigen Widrigkeiten bei der Anreise am Donnerstag startete dann am Freitag die U17-Gruppe in das Turnier. Nina Finster, Smilla Fluhrer, Ann-Kathrin Graf, Felix Ma, Kuyilini Markandu und Nadja Reihle stellten die sechsköpfige Delegation des BWBV in Talence/Bordeaux.

Alle Athlet*innen starteten am Freitagmorgen mit dem Mixed in das Turnier, allerdings nur mit mäßigem Erfolg. Nina Finster/Lovis Deters (Hessen) mussten sich in der ersten Runde der starken Paarung Lenny Hubert/Elisa Hess geschlagen geben. Nadja Reihle/Felix Ma gestalteten ihre Partie die gesamte Zeit hin über offen, doch am Satzende hatten die Gegner jeweils die Nase vorne. Das Spiel ging mit 23:21 und 24:22 an die französischen Gegner. Auch Smilla Fluhrer/Jarno Deters hatten keinen Sahnetag erwischt und verloren ihr Erstrundenspiel deutlich mit 9:21, 7:21 gegen Song/Morel aus Frankreich. Ebenso in der ersten Runde geschlagen geben mussten sich Kuyilini Markandu/Akshat Pradeep (Hessen) und Ann-Kathrin Graf/Adrien Strohecker (Hessen).



Nadja Reihle und Felix Ma unterlagen nur knapp gegen ein französisches Duo | Alle Fotos auf dieser Seite: Jörg Reihle



Voller Einsatz im Doppel: Smilla Fluhrer (vorne) und Nina Finster

Die Nachmittagsspiele für den BWBV eröffnete Ann-Kathrin Graf im Mädcheneinzel. Nach einem guten ersten Satz gegen die Französin Cassandra Canu holten sie ihre Eigenfehler ein und das Match ging in drei Sätzen an ihre Kontrahentin.

Nina Finster und Kuyilini Markandu zeigten in ihren Erstrundenspielen phasenweise gute Leistungen, konnten diese aber nicht konsequent genug abrufen, um ihren Gegnerinnen jeweils einen Satz abzutrotzen.

Besser hingegen lief es bei Smilla Fluhrer und Nadja Reihle. Smilla erkämpfte sich am Freitag in drei schweißtreibenden Sätzen die Chance, am nächsten Tag gegen die an eins gesetzte und spätere Siegerin Leana Laurent (Frankreich) spielen zu dürfen. Dort lieferte Smilla eine sehr gute Partie ab mit starken Ballwechsellern auf gutem Niveau und konnte so ihre Gegnerin ein-einhalb Sätze gut unter Druck setzen. Am Ende ging die Begegnung mit 19:21 und 15:21 an Laurent.

Nadja nutzte ihre gute Auslosung und spielte sich souverän in die zweite Runde. Dort rang sie in einem zähen Spiel mit ihrer spanischen Kontrahentin Maria Garcia rund 60 Minuten lang um den Sieg. Aber Nadja behielt in den entscheidenden Momenten die Nase vorne und gewann mit 21:19, 19:21, 22:20. Im anschließenden Achtelfinale musste sich Nadja dann mit 18:21, 15:21 der an zwei gesetzten Victoria Dübendörfer (Schweiz) geschlagen geben.

Auch Felix hatte durch seinen Satzplatz (9) zunächst eine gute Auslosung. Nach zwei lockeren Siegen ging es dann gegen den an eins gesetzten Franzosen Tatanov.

Gegen den Vizeeuropameister im Jungeneinzel U15 vom vergangenen Jahr blieb Felix chancenlos und musste letztendlich mit 7:21 und 14:21 die Segel streichen.

Die Doppelpartien am Freitagabend und Samstagnachmittag liefen erneut durchwachsen. Nach dem einen oder anderen Satzgewinn mussten schlussendlich alle BWler in ihren Doppeln im ersten Spiel eine Niederlage einstecken. So wurde der Samstagabend für ein kurzes Kulturprogramm genutzt und das Turnier mit einer Erkundung der Innenstadt von Bordeaux abgerundet.

Abschließend lässt sich festhalten, dass das Turnier eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten war. Alle Spieler*innen konnten gute bis sehr gute Leistungen abrufen, insbesondere in den Einzeln und unter Berücksichtigung des Turnierzeitpunkts und der fast tropischen Bedingungen in der Halle am ersten Turniertag.

Das nächste internationale Turnier mit BWBV-Beteiligung werden die Li-Ning Zagreb Open vom 22. bis 24. September sein.

Partner des BWBV



David Kramer gewinnt Einzel A beim 42. Offenen Stockacher Turnier

Autor: Oskar Bühler, TV Zizenhausen

Die Badminton-Abteilung des TV Zizenhausen richtete am 9. und 10. September das traditionelle Turnier aus. Mit über 125 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 36 Vereinen startete ein recht großes Teilnehmerfeld. Mit dabei waren bei diesem zweiten Großereignis der Badminton-Abteilung in diesem Jahr Spielerinnen und Spieler der Baden-Württembergliga, Regionalliga bis hin zur Bundesliga, somit gab es eine noch nie dagewesene Leistungsdichte und Klasse.

Im 54 Teilnehmer großen Starterfeld des Herreneinzels der A-Klasse stand der bayrische Bundesligaspieler Fabian Hippold (TV Marktheidenfeld) im ersten Halbfinale, nachdem er Daniel Vonmetz/TSV Haunstetten im Viertelfinale ausschaltete. Seinem Gegner, Fabian Schlenga vom BSV Eggenstein-Leopoldshafen gelang dies mit einem Sieg über den Konstanzer Vitus Lohmann ebenfalls. Das zweite Halbfinale



Stephan Wilde gewann im Doppel und Mixed der B-Klasse | Foto: Oskar Bühler



David Kramer gewann die hochklassig besetzte A-Klasse | Foto: Oskar Bühler

erreichte Jonas Burger (BC Offenburg) mit einem Sieg über Kevin Beyersdorffer (TB Emmendingen). Und zuletzt erreichte der Bundesligaspieler David Kramer von der SG Schorndorf mit einem klaren Sieg gegen den Schweizer Nationalliga Spieler, Liron Ubieto (BC Trogen-Speicher) das Halbfinale. In einem überaus spannenden Spiel setzte sich Hippold am Ende mit 11:21, 23:21, 21:13 durch und zog ins Finale ein.

Im zweiten Halbfinale bezwang Kramer den in der 2. Liga spielenden Burger mit 21:17, 21:14 und stand ebenfalls im Endspiel. Im nachfolgenden Finale zeigte der Schorndorfer Bundesligist David Kramer eine blitzsaubere Leistung und konnte gegen Fabian Hippold mit 21:16, 21:18 am Ende den Sieg in Stockach in der A-Klasse feiern. Im Spiel um Platz drei behielt Jonas Burger gegen Fabian Schlenga mit 21:16, 21:15 die Oberhand.

Im Dameneinzel erreichten, nach dem die Favoritin Melina Wild verletzungsbedingt absagen musste, Nadja Reihle (SpVgg Mössingen), Sofia Malinina (SpVgg Mössingen), Annika Späth (PTSV Konstanz) und die bayrische Spielerin Katrin Köhler (TSV Haunstetten) das Halbfinale. Hier siegte die Ukrainerin Sofia Malinina gegen Nadja Reihle mit 21:17, 21:18. Im zweiten Halbfinale konnte sich die Konstanzerin Annika Späth gegen Katrin Köhler mit 21:5, 21:11 klar durchsetzen. Im Endspiel feierte Annika Späth in einem packenden, spannenden Spiel mit 21:13, 18:21, 21:18 überglücklich ihren ersten Turniersieg in Stockach. Den dritten Platz sicherte sich Nadja Reihle gegen Katrin Köhler mit 21:18 und 21:19.

Im Herrendoppel zogen die an Nummer eins gesetzten Tim Armbrüster/Jonas Burger (BC Offenburg) mit einem Sieg im Viertelfinale gegen Frank Demmler/Daniel Vonmetz (SG Diedorf/Haunstetten) ins Halbfinale ein. Ihre Gegner Fabian Schlenga/Mathis Alt (BSV Eggenstein-Leopoldshafen) erreichten dies mit einem Erfolg über Stan Wang/Andreas Kolb (BC Offenburg).

Im zweiten Halbfinale standen David und Simon Kramer (SG Schorndorf) nach einem Sieg gegen Fabian Hippold/Matthias Schnabel (TV Marktheidenfeld). Und auch Lukas Burger/Andreas Müller (BC Offenburg) erreichten gegen Kevin Beyersdorffer/Simon Discher (TB Emmendingen/BC Offenburg) das Halbfinale.

Im ersten Halbfinale konnte sich das Eggensteiner Doppel am Ende mit 21:19, 21:17 über die Topgesetzten Armbrüster/Jonas Burger durchsetzen. Im anderen Halbfinale erkämpften Lukas Burger/Müller einen überraschenden 21:18, 21:19 Sieg über das Bundesligadoppel David und Simon Kramer. Im Finale konnten Lukas Burger und Andreas Müller gegen Fabian Schlenga und Mathis Alt weiterhin ihre starke Leistung halten und sicherten sich mit 21:15 und 21:10 einen recht ungefährdeten Sieg.

Im ausgeglichen Damendoppel-Teilnehmerfeld standen die an Nummer eins gesetzten Amara Dubinovic/Anne Ladwig (SpVgg Mössingen) im Halbfinale. Ihre Gegnerinnen Rositsa Tinkova/Franka Singer (SSV Ettlingen/TuS Metzingen) erreichten dies mit einem Sieg gegen Romy

Ziegler/Tabea Schäfer (SpVgg Mössingen). Mit einer starken Leistung bezwangen Tinkova/Singer dann das Nummer eins-Doppel mit 21:17 und 21:15 und zogen somit ins Finale ein.

Das zweite Halbfinale erreichten Annika Späth/Esin Habiboglu (PTSV Konstanz/SG Schorndorf) mit einem Sieg gegen Edeltraud Vonmetz/Katrin Köhler (SG Post Süd Regensburg/TSV Haunstetten). In diesem Spiel setzten sich am Ende Nadja Reihle/Sofia Malinina (SpVgg Mössingen), welche direkt ins Halbfinale einzogen, mit 21:17, 21:19 knapp gegen Späth/Habiboglu durch. Im sehr spannenden und ausgeglichenen Finale hatten dann mit 21:15, 19:21, 21:19 Reihle/Malinina das bessere Ende und somit den Titel.

Im Mixed standen die an Nummer eins gesetzten Annika Späth/Orlano Peeters (PTSV Konstanz/BSV Eggenstein-Leopoldshafen) direkt im Halbfinale. Ihre Gegner, Franka Singer/Andreas Pistorius (TuS Metzingen/TSV Freystadt), mussten zuerst Nadja Reihle/Alexander Huber (SpVgg Mössingen)

ausschalten. In einem packenden und ausgeglichenen Spiel zogen am Ende Singer/Pistorius mit 21:18, 19:21, 21:15 ins Finale ein. In das zweite Halbfinale schafften es Jennifer Löwenstein/Simon Kramer mit einem Sieg über Amelie Steinmann (TSV Altshausen) und den Zizenhauser Cedric Wurst.

Lena Reder und Fabian Schlenga (BC Ofenbourg/BSV Eggenstein-Leopoldshafen) standen als Gegner hingegen direkt im Halbfinale. Mit starker Leistung setzten sich dann Reder/Schlenga relativ klar mit 21:9 und 21:13 gegen Löwenstein/Kramer durch und standen somit im Finale. Hier konnten sie dann gegen Singer/Pistorius mit einem knappen 21:18, 21:19 Sieg den Turniertitel feiern.

In der B-Klasse standen sich Ben Seyffert/SG Schorndorf und der Schweizer Jan Schoch/BC Gossau gegenüber. In einem nicht weniger hochklassigen, spannenden Spiel setzte sich am Ende Jan Schoch mit 10:21, 21:15, 21:18 durch. Im kleinen Finale erkämpfte der Radolfzeller Daniel Baumann den dritten Platz.

Im Dameneinzel feierte die Nachwuchsspielerin des TV Zizenhausen, Michaela Nieratschker, sehr zur Freude des Publikums den Turniersieg.

Im Herrendoppel setzten sich Stefan Wilde/Stefan Lechner (ESV Flügelrad Nürnberg) gegen Jan Schoch/Dominik Munz (BC Gossau/PTSV Konstanz) mit 21:19, 21:8 durch. Ebenfalls konnten Julian Rublack und Markus Bühler für den TV Zizenhausen den dritten Platz erkämpfen.

Im Mixedfinale standen Michaela Nieratschker vom TV Zizenhausen mit Partner Stephan Wilde (ESV Flügelrad Nürnberg) Lisa Meier/Peter Thiel (TG Bad Waldsee/TSV Altshausen) gegenüber. Mit einem 21:18, 21:18 Sieg standen Michaela Nieratschker und Stephan Wilde ganz oben auf dem Siegereckchen.

Weiter Informationen im Internet:

[Homepage TV Zizenhausen](#)



Fabian Schlenga und Mathis Alt belegten im Doppel der A-Klasse Platz zwei | Foto: Oskar Bühler

46. Bacchus-Turnier in Wiesloch: TV Bensheim gewinnt Team-Wertung

Autor: Silke Vormbrock, TSG Wiesloch

Das letzte Wochenende im August gehört in Wiesloch nicht nur dem Winzerfest, sondern auch dem Badminton-sport. In der Sporthalle am Stadion wurde um den begehrten Bacchus Pokal aufgeschlagen. In bewährter Tradition führte der Leiter der Badminton-Abteilung der TSG Wiesloch, Stefan Fürstenau, durch die Eröffnung und durfte neben zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern auch Oberbürgermeister Dirk Elkermann und die amtierenden Kurpfälzischen Weinhoheiten Anna-Lena I. und Jennifer begrüßen.

In diesem Jahr freute man sich sehr über eine Mannschaft aus Wieslochs französischer Partnerstadt Fontenay-aux-Roses, die bei der Eröffnung durch ihren Abteilungsleiter Geoffrey Guyot vertreten wurde. Dem Vorstand Sport der TSG Wiesloch, Martin Rattinger, wurde die Ehre zuteil, den Pokal zu präsentieren. Die Badminton-Abteilung der TSG freut sich auch in diesem Jahr wieder, die Sparkasse Heidelberg als Schirmherrin in diesem Turnier dabei haben zu können.

Die sich nun anschließenden ersten Ballwechsel gehörten unseren Weinhoheiten und dem Oberbürgermeister. Das Vereinsbüro der Stadt Wiesloch wurde durch Sabine Pommrenke und Annegret Koppert vertreten, die ebenfalls ihr Können am Federball zeigten.

Zum internationalen Charakter des Turniers trug vor allem die Mannschaft ASF Badminton aus Fontenay-aux-Roses bei, die mit sieben Spielern am Vorabend angereist war. Da in diesem Jahr ein reines Doppel- und Mixed-Turnier ausgetragen wurde, war die heimische Badminton-Abteilung glücklich, dass aus ihren Reihen der französischstämmige Spieler Nicolas Blanc an der Seite von Geoffrey Guyot im Herrendoppel an den Start ging und die vier Doppelpaarungen komplettierte.

Insgesamt schlugen über hundert Spielerinnen und Spieler in diesem Turnier auf, größtenteils aus Vereinen außerhalb der



Das Team vom TV Bensheim mit dem Bacchus-Pokal | Foto: Silke Vormbrock

Metropolregion Rhein-Neckar, u.a. aus Nürnberg, Frankfurt, Darmstadt, Bensheim und dem Raum Stuttgart. Aber auch Vereine aus der Nachbarschaft nutzten erneut das Bacchus-Turnier, um in ihre Spieltagsvorbereitung zu starten.

In der Klasse A konnte das Herrendoppel der SportVg Feuerbach, Bastian Kieck und Christian Stöckl, den Sieg für sich verbuchen. Bei den Damen setzten sich Alisara Bausch (SG TV Seeheim-Jugenheim) und Isabel Scheele (BV Darmstadt) durch. Den Mixed-Wettbewerb in dieser Klasse gewannen Pascal Roth und Isabel Scheele vom BV Darmstadt.

Das starke Gespann aus Jessica Herborn (TG Camberg) und Christin Bader (TV Bensheim) konnte im Finale der Klasse B das Duo Lea Bährer und Natascha Bader vom TV Bensheim besiegen. Die Zwillinge Christin und Natascha Bader standen sich am zweiten Turniertag auch im Mixed-Finale gegenüber – und auch hier hatte Christin, diesmal an der Seite von Timo Hartmann (SG Hemsbach), die Nase vorn. Diese beiden ersten und zweiten Plätze der SpielerInnen vom TV Bensheim haben dazu beigetragen, dass diese Mannschaft nach 2021 zum zweiten Mal den Bacchus Pokal mit nach Hause nehmen durfte. Zikai Yang und Zhe Chen vom DASV Frankfurt gewannen das Herrendoppel dieser Spielklasse.

Da in der Klasse C kein Damendoppel gemeldet wurde, konnten hier nur Herren- und Mixedteams um wertvolle Bacchuspunkte kämpfen. Puneeth Jain und Chethan Kumar von der SG Walldorf

entschieden das Herrendoppel für sich, Werner Huck und seine Partnerin Merle Kempfert errangen den Sieg für die TSG Dossenheim.

Am Ende dieses Turnierwochenendes konnten die Spielerinnen und Spieler des TV Bensheim den Bacchus Pokal aus den Händen von Stefan Fürstenau in Empfang nehmen. Sie erspielten sich einen Punkt mehr als die SpielerInnen vom BV Darmstadt. Auf dem dritten Platz landete wie schon im letzten Jahr die Mannschaft der TSG Dossenheim. Alle Spieler, die einen der Plätze 1 bis 3 erkämpft hatten, konnten neben Weinpräsenten auch kleinere Sachpreise mit nach Hause nehmen.

Zum ersten Mal unterstützte Jörg Paulin im Rahmen dieses Turniers die Spielerinnen und Spieler mit seinem Servicestand. Gerissene Seiten, ramponierte Griffbänder und zerspielte Federbälle sollten kein Grund für eine Aufgabe sein. Außerdem konnten man die neuesten Taschen, Schuhe, Jerseys und viele weitere Ausrüstungsgegenstände erwerben.

Im nächsten Jahr wird das 47. Bacchus Turnier am 24. und 25. August stattfinden, die Veranstalter hoffen dann auf ein größeres Teilnehmerfeld bei den Wettbewerben der Damen. Auch die aktiven HobbyspielerInnen sollten sich dieses Datum schon in ihre Kalender eintragen. Wiederholt wurde die gute Atmosphäre auf diesem Turnier gelobt und manch ein Hobbyspieler wäre erstaunt, wie viel Spaß Spielen unter Turnierbedingungen macht!

[Weitere Infos online beim TV Wiesloch](#)

Jugend trainiert für Olympia Badminton im Schuljahr 2023-2024

Autor: Thomas Strobel,
Schulsportreferent BWBV

Der Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics bietet vielen Jugendlichen die Möglichkeit, in den Leistungssport einzusteigen. Für erfahrene Vereinsspieler*innen bietet er die Chance, zum Bundesfinale nach Berlin zu fahren. Im kommenden Schuljahr sind wieder über 5000 Schulen in Baden-Württemberg eingeladen, an den Wettbewerben JtFO & JtFP teilzunehmen. Die Ausschreibungen sind unter www.machmit-bw.de zu finden. Im Bereich Badminton informieren viele Kreisbeauftragte die badmintonaffinen Kolleginnen und Kollegen zusätzlich direkt per Mail.

Badminton hat in den Bildungsplänen der Schulen einen recht hohen Stellenwert. Trotzdem haben die Lehrkräfte den Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia nicht immer auf dem Schirm. Die Wettbewerbe laufen harmonisch, unterhaltsam und zugleich hochspannend ab. Badmintonvereine, die gute Jugendarbeit leisten, sollten die Schulen ihrer Jugendlichen unbedingt auf den Badminton-Schulsportwettbewerb aufmerksam machen.

Es braucht nicht viel, um am Wettbewerb teilzunehmen: Vier Schüler einer Altersgruppe, die Spaß am Badmintonspielen haben, und eine betreuende Lehrkraft. Der gesamte Spielmodus, die Mannschaftsaufstellung, Bälle, Schläger – für all das gibt es während der Turniere ausreichend Unterstützung. Wenn eine Schule Badmintonspieler hat, um am Wettbewerb teilzunehmen, findet sich sicher auch eine Lehrkraft, die die Mannschaft(en) betreut. Badminton-Eltern und -Trainer können ihre Hilfe anbieten. Wenn sie von der Schulleitung beauftragt werden, können sie sogar selbst eine Mannschaft betreuen. Der Traum vom Bundesfinale in Berlin (für Mixed-Mannschaften) sollte für alle Spieler eine besondere Motivation sein.



Siegerehrung beim JtFO-Landesfinale 2023 in Wangen | Foto: Thomas Strobel

Die Teilnahme am Wettbewerb bedeutet für die Lehrkräfte oft eine erhebliche Mehrbelastung, denn sie müssen ihre Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht oder in ihrer Freizeit auf die Wettbewerbe vorbereiten und bei den Turnieren betreuen. Es ist zu hoffen, dass viele Lehrkräfte dem Wettbewerb den nötigen Schwung geben und viele Mannschaften melden!

Die Meldung der Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen wollen, erfolgt durch die Schulen bis Anfang November 2023 an die Kreisbeauftragten JtFO Badminton. Deren Namen und E-Mail-Adressen sind auf der JtFO-Homepage www.machmit-bw.de zu finden.

Nach den Kreis- und Regionalentscheiden sowie den Finals in den Regierungspräsidien (RP) bis Ende Januar 2024 findet das Landesfinale vom 6. bis 8. März 2024 in Eberbach (RP Karlsruhe) statt. Die Fahrtkosten für Schüler und Betreuer werden auf Antrag über die Regierungspräsidien erstattet. Die Organisation erfolgt durch die Beauftragten JtFO.

Folgende Mannschaftszusammenstellungen sind möglich.

- „**Mixed Mannschaften**“ bestehen aus drei Mädchen und drei Jungen
- „**Frei (zusammengesetzte) Mannschaften**“ bestehen aus vier bis sechs Personen
- **Mädchenmannschaften** bestehen aus vier bis sechs Mädchen

Wettkampf I: Jahrgänge 2003 und jünger

- Mixed Mannschaften (nur bis RP-Finale)
- Frei (zusammengesetzte) Mannschaften
- Mädchen

Wettkampf II: Jahrgänge 2007 und jünger

- Mixed Mannschaften (führt bis zum Bundesfinale in Berlin)
- Frei (zusammengesetzte) Mannschaften
- Mädchen

Wettkampf III: Jahrgänge 2009 und jünger

- Mixed Mannschaften (führt bis zum Bundesfinale in Berlin)
- Frei (zusammengesetzte) Mannschaften
- Mädchen

Wettkampf IV: Jahrgänge 2011 und jünger

- Frei (zusammengesetzte) Mannschaften
- Mädchen

Einsteiger-Wettbewerb: Jahrgänge 2009 und jünger

- Frei (zusammengesetzte) Mannschaften bis 6. Klasse
- keine Turnierspieler

Grundschulwettbewerb: für alle Grundschüler

- Frei (zusammengesetzte) Mannschaften

Auf allen Wettkampfebenen muss jede Mannschaft von einer Lehrkraft oder einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person betreut werden. In der Regel erfolgt eine gesonderte Einladung mit Bekanntgabe des zuständigen Beauftragten. Weitere Informationen wie z.B. die Namen und E-Mail-Adressen der JtFO-WK-Beauftragten finden Sie auf der JtFO-Homepage unter www.machmit-bw.de die auch über die BWBV-Schulsportseite (www.bwbv.de > Schulsport > JtFO) zu erreichen ist.

Auch der Landesbeauftragte Thomas Beiersdorf (Bad Mergentheim) gibt Auskunft per E-Mail unter schulsport@bwbv.de.

Ausbildung von Schülermentoren bietet Chance auf Zusammenarbeit mit Schulen

Text: Karlheinz Hohenadel,
Vizepräsident Schul- und Breitensport

Eine hervorragende Möglichkeit mit den Schulen der JugendspielerInnen eines Vereins erfolgversprechend zusammenzuarbeiten bietet die Schülermentorenausbildung.

Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) schreibt: „Eine wertvolle Bereicherung für das Schulleben stellt die Initiative „Schülermentorin – Schülermentor Sport“ dar.“

In Zusammenarbeit mit dem Landessportverband und den entsprechenden Sportfachverbänden wurden weit über 25.000 Jugendliche zu Schülermentorinnen und -mentoren Sport ausgebildet.

Partner des BWBV



Für das Schuljahr 2023/2024 gibt es wieder Lehrgangsplätze in verschiedenen Sportarten. Natürlich auch in Badminton.

Bitte beachten: Der Meldeschluss für die Ausbildung zur Schülermentorin/ Schülermentor Sport ist voraussichtlich Mitte Oktober 2023.

Für Badminton gibt es eine landesweite Ausbildung in zwei Teilen.

Die dreitägigen Teillehrgänge sind voraussichtlich im April 2024 und Juni 2024 in der Sportschule Albstadt-Tailfingen. Beide Lehrgänge werden von Thorsten Schreibauer (Gomaringen) geleitet. Der Sport-Lehrer des Friedrich List Gymnasiums Reutlingen hat sehr große Erfahrung damit.

Die Schule meldet in einem festen Zeitintervall per Online-Verfahren. Aber der

Verein übernimmt meistens die Initiative und benennt der Schule geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, die dann auch im Verein tätig werden können.

Genaueres und weitere interessante Informationen stehen auf der Homepage des ZSL (früher: Landesinstitut für Schulsport, LIS). Es ist über die Schulsportseite des BWBV (-> Schülermentoren) oder direkt zu erreichen

www.lis-in-bw.de

„Die Schülermentorenausbildung ... wird als hervorragende Maßnahme zur Stärkung des Ehrenamtes gewertet.“ (Zitat des LIS)

Davon können alle Badmintonvereine und natürlich auch die Schulen profitieren, z. B. beim Schulsportwettbewerb Jugend trainiert für Olympia.



SSV-OLIVER-Jugendcamps

- Training mit Niveau -



Die Badmintonabteilung des SSV Waghäusel lädt alle Kinder und Jugendliche, mit mind. D-RLT-Niveau, zu den SSV-OLIVER-Jugendcamps ein. Hauptziel ist die sportliche Weiterbildung, aber der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz. Neben den Sportlichen Einheiten gibt es Team- und Vertrauensspiele. Teilweise gehen wir auch ins Schwimmbad. Dabei sein lohnt sich garantiert!

2024 gibt es in allen Schulferien jeweils 1 Camp!

Anmeldungen sind bereits möglich!

Ausführliche Informationen findet man unter: www.badminton-waghaeusel.de



52. BWBV-Meisterschaften U19 2023

Autor: Edi Klein, BWBV-Jugendwart

Ausrichter: PTSV Konstanz
Datum: 30.9. / 1.10. 2023

Ort:
Pestalozzi Halle (11 Felder)
Pestalozzistr. 1, 78467 Konstanz

Disziplinen:
JE/ME/JD/MD: U11, U13, U15, U17, U19
MxD: U13, U15, U17, U19

Altersklasseneinteilung:
U19: Jahrgang 2005/06
U17: Jahrgang 2007/08
U15: Jahrgang 2009/10
U13: Jahrgang 2011/12
U11: Jahrgang 2013 und jünger

Meldeschluss:
Donnerstag, 14. September 2023

Meldungen:
sind vereinsweise über das Meldeportal turnier.de vorzunehmen:

[Anmeldung auf \[turnier.de\]\(https://turnier.de\)](https://turnier.de)

Ansprechpartner des Ausrichters:
Edi Klein (jugendwart@bwbv.de)

Wahlen:
Während des Turniers findet die Wahl des Jugendsprechers bzw. der Jugendsprecherin statt. Ich bitte die Jugendlichen und die Vereine, sich diesbezüglich Gedanken zu machen und ggf. Vorschläge vorab an den BWBV-Jugendwart zu richten.

Vollständige Ausschreibung mit weiteren Einzelheiten:

[DBV-Turnierkalender](#)

U15-/U19-Mini-Mannschaftsrunde NW 2023/2024

Autor: Johannes Schroeder,
Jugend-Mannschaftskoordinator NW

Meldeschluss: Sonntag, den 24.9.2023

Meldeadresse:
Meldungen mit Angabe der jeweiligen Altersklasse und Mannschaftszahl bitte formlos per E-Mail an: Jugend-Mannschaftskoordinator NW Johannes Schroeder
JMM-NW@bwbv.de

Meldegebühr:
15 € je Spieltag und je Mannschaft (§ 24 Abs. 3 JO)

Mannschaftsrankliste:
Die Mannschaftsrankliste (§ 21 JO) muss auf dem dafür vorgesehenen Meldeformular bis zum 3.10.2023 beim Jugend-Mannschaftskoordinator eingegangen sein.

[Formular-Download auf \[bwbv.de\]\(https://bwbv.de\)](#)

Beachtet bitte, dass Spielgemeinschaften nur bei der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft zulässig sind. Sollte sich die Mannschaft einer Spielgemeinschaft sportlich für die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren, ist diese dort nicht startberechtigt.

Mini-Mannschaft:
Eine Mini-Mannschaft besteht aus mindestens 1 Mädchen und mindestens 2 Jungen.
Gespielt werden insgesamt 4 Spiele pro Mannschaftsbegegnung:
1 DE, 1 HD, 1 HE, 1 MX

Altersklassen:

Die spielberechtigten Jahrgänge in den Altersklassen für diese Saison sind
U19: Jahrgang 2005 – 2009
U15: Jahrgang 2009 – 2013

Qualifikation zur BW-Meisterschaft:

Es qualifiziert sich der Verein zur BW-Jugendmannschaftsmeisterschaft, dessen Mini-Mannschaft den Bezirksmeistertitel erreicht hat. Es gilt zu beachten, dass der Verein bei den BW-Meisterschaften mit einer vollständigen Jugendmannschaft (mindestens 2 Damen und 4 Herren) antreten muss. Sollte der Verein seine Mini-Mannschaft hierfür nicht ergänzen können, fällt das Startrecht dem Nächstplatzierten der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft zu.

Spielmodus:

Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften; wird frühzeitig nach Meldeschluss bekannt gegeben.

Termine der Spieltage:

Sonntag, 22.10.2023
Sonntag, 26.11.2023
Sonntag, 3.12.2023
Sonntag, 10.12.2023
Sonntag, 4.2.2024 (Finalspieltag)

Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften wird an zwei, drei oder an vier Spieltagen gespielt.

Für die Spieltage werden noch Ausrichter gesucht. Wenn möglich bitte Termine, an denen eine Halle zur Verfügung steht, gleich bei der Mannschaftsmeldung mit angeben.

Nichtantreten:

Für Abmeldungen oder Nichtantreten wird eine Ordnungsgebühr erhoben, §§ 19 Abs. 3, 23 Abs. 1 JO.

Ballzulassung:

Es darf mit allen Bällen gespielt werden, die innerhalb des BWBV zugelassen sind. Jede Mannschaft stellt bei den Spielen je zur Hälfte die Bälle.

Weitere Details:

Siehe §§ 16 - 25 Jugendordnung



4. D-RLT BAW NW U11 – U19 Klein- ingersheim 2023 Einzel / Doppel

Autor: Marcus Gall, Bezirks-Jugendwart NW

Vorbehalt:

Entgegen der nachfolgenden Ausschreibung kann das Turnier bei geringen Meldedaten für alle Altersklassen ausschließlich am Samstag, 14.10.2023 ausgetragen werden; zudem können einzelne Disziplinen entfallen. Aktuelle Meldungen hierzu werden wir im Turnierportal unter [turnier.de](#) veröffentlichen.

Veranstalter: BWBV
Ausrichter: TSV Kleiningersheim
Datum: Samstag, 14.10.2023
und Sonntag, 15.10.2023

Disziplinen:

U11, U13, U15, U17, U19: Jeweils Einzel
U11, U13, U15, U17, U19: Jeweils Doppel

Turnierbeginn:

Samstag, 14.10.2023

Ab 9.30 Uhr: Einzel U11 - U15

Anmeldung in der Halle: 9.00 Uhr

Ab ca. 15.00 Uhr: Doppel U11 - U15

Anmeldung in der Halle: 14.30 Uhr

Sonntag, 15.10.2023

Ab 9.30 Uhr: Einzel U17, U19

Anmeldung in der Halle: 9.00 Uhr

Ab ca. 15.00 Uhr: Doppel U17, U19

Anmeldung in der Halle: 14.30 Uhr

Austragungsort:

Fischerwörthhalle
Fischerwörthstr. 8, 74379 Ingersheim
(9 Spielfelder)

Altersklassen:

U19 (Jg. 2005/06), U17 (Jg. 2007/08),
U15 (Jg. 2009/10), U13 (Jg. 2011/12),
U11 (Jg. 2013 und jünger)

Austragungsmodus:

Ranglisten-KO-System mit Ausspielen aller Plätze. Abhängig von der Größe des Startfeldes können Platzierungsspiele entfallen, oder auch andere Turniersysteme festgelegt werden. Die Turnierergebnisse gehen mit einer D-Wertung in die DBV-Ranglistentabelle ein.

Teilnehmerzahlen:

Je AK 16 Jugendliche bzw. 8 Doppelpaarungen (Regelfall)

Melde-/Startberechtigung:

Die Melde- und Startberechtigungen ergeben sich aus § 5 der Anlage 1 zur BWBV-JO. Darüber hinaus ist § 1 der Anlage 1 zur BWBV-JO zu beachten (§ 4 Abs. 2 der Anlage 1 zur BWBV-JO). Für die Zulassung zum Turnier ist die DBV-Ranglistentabelle zum Zeitpunkt des Meldeschlusses maßgeblich.

Setzliste:

Bei diesem Turnier wird in jeder Disziplin mindestens die Hälfte der Spieler*innen/ Paarungen gesetzt (§ 8 der Anlage 1 zur BWBV-JO). Darüber hinaus werden Spieler*innen/ Paarungen gesetzt, wenn sie in der DBV-RL-Tabelle mit mehr als 0 Punkten geführt werden.

Für die Bestimmung der Sitzplätze ist die am Turniertag veröffentlichte DBV-Ranglistentabelle maßgeblich. Sofern sich hierdurch vereinsinterne Erstrundenspiele ergeben sollten, kann der Sitzplatz der*schlechter platzierten Jugendlichen/ Paarung getauscht werden.

Meldungen:

Vereinsweise und ausschließlich über das DBV-Meldeportal:

[DBV Meldeportal \(hier klicken\)](#)

Zur Meldung ist eine gültige Spieler-ID erforderlich, die ggf. rechtzeitig (mindestens 1 Woche) vor dem Meldeschluss zu beantragen ist.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Meldung hilft euch der Bezirks-RL-Bbeauftragte weiter:
Nils Dierolf, jbr-nw@bwbv.de

Meldegebühr:

7,00 EUR je Teilnehmer*in im Einzel,
3,50 EUR je Teilnehmer*in im Doppel,
zahlbar vereinsweise während des Turniers.

Bei Abmeldungen ab Freitag, 13.10.2023 (U11-U15) bzw. ab Samstag, 14.10.2023 (U17, U19) wird gem. § 27 Abs. 6 JO die Meldegebühr – egal aus welchem Grund – auf jeden Fall fällig.

Wir weisen jedoch auf § 1 Nr. 1.7 der Anlage 1 zu den Durchführungsbestimmungen für den Jugendspielbetrieb im Bezirk NW hin.

Meldeschluss: Freitag, 6.10.2023

Gemeldete Spieler*innen werden per E-Mail bis zum Ablauf des Mittwoches, 11.10.2023 nur für den Fall informiert, dass sie nicht startberechtigt sind.

Abmeldung:

Abmeldungen vor dem Turniertag: Bitte unverzüglich per E-Mail an jbr-nw@bwbv.de richten.

Abmeldungen am Turniertag (absoluter Ausnahmefall): Bitte möglichst frühzeitig vor Turnierbeginn die Turnierleitung (siehe Ansprechpartner des Ausrichters) informieren.

Turnierbälle: Yang Yang 202



Es darf ausschließlich mit dem Ball „Yang Yang 202“ gespielt werden (Verkauf während des Turniers in der Halle). Es können Kontrollen der Spielbälle durchgeführt werden. Das Spielen mit nicht zugelassenen Bällen kann Disqualifikation zur Folge haben.

Zählrichter:

Jede*r Spieler*in muss damit rechnen, als Zählrichter*in eingesetzt zu werden. Nichtbefolgen kann Disqualifikation zur Folge haben.

Spielkleidung:

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 DBV-SpO ist in badmintonsportgerechter Spielkleidung zu spielen. Fun-Shirts, Turn- und Radfahrerhosen sowie Bermuda-shorts, lange Trainingshosen, usw. sind nicht zugelassen.

Turnierleitung:

Mitglieder des Ausrichters

Ansprechpartner des Ausrichters:

Matthias Bregler, Mobil: 0172-7314192

Weitere Hinweise:

- Wir bitten, evtl. aktuelle Meldungen zum Turnier im Turnierportal unter [turnier.de](#) zu beachten.
- Für Unfälle und Schadensfälle aller Art haften weder der Veranstalter noch der Ausrichter. Bei Unfällen gelten die amtlichen Versicherungsbedingungen der Sportverbände. Nichtbeachten der Hallenordnung kann Disqualifikation zur Folge haben (§ 27 Abs. 8 JO).
- Gemeldete und zugelassene Spieler/innen, die keine Absage erhalten haben, jedoch ohne Abmeldung nicht am Turnier teilnehmen, müssen mit einer Ordnungsgebühr und weiteren Maßnahmen nach § 27 Abs. 6 JO rechnen.

Datenschutz:

Hinsichtlich des Datenschutzes wird auf § 33 JO und § 3 Nr. 2 der Durchführungsbestimmungen für den Jugendspielbetrieb im Bezirk NW verwiesen. Die JO und die Durchführungsbestimmungen NW sind auf der [Homepage des BWBV](#) veröffentlicht.

5. E-RLT BAW NW Region 1 U11 - U19 Bad Mergentheim 2023

Autor: Marcus Gall, Bezirks-Jugendwart NW

Veranstalter: BWBV
Ausrichter: TV Bad Mergentheim
Datum: Samstag, 18.11.2023

Disziplinen:

U11, U13, U15, U17, U19: Jeweils Einzel

Turnierbeginn:

AK U11 - U19: Jeweils 9.30 Uhr

Anmeldung in der Halle:

Jeweils bis 9.00 Uhr

Austragungsort:

Kopernikus-Sporthalle, Kopernikusstr. 1
97980 Bad Mergentheim
(9 Spielfelder)

Altersklassen:

U19 (Jg. 2005/06), U17 (Jg. 2007/08),
U15 (Jg. 2009/10), U13 (Jg. 2011/12),
U11 (Jg. 2013 und jünger)

Austragungsmodus:

Ranglisten-KO-System mit Ausspielen aller Plätze. Abhängig von der Größe des Startfeldes können Platzierungsspiele entfallen, oder auch andere Turniersysteme festgelegt werden. Die Turnierergebnisse gehen mit einer E-Wertung in die DBV-Ranglistentabelle ein.

Teilnehmerzahlen:

Je AK 16 Jungen und 16 Mädchen
(Regelfall)

Melde-/Startberechtigung:

Die Melde- und Startberechtigungen ergeben sich aus § 7 der Anlage 1 zur JO. Darüber hinaus ist § 1 der Anlage 1 zur JO zu beachten (§ 6 Abs. 2 der Anlage 1 zur JO).

Für die Zulassung zum Turnier ist die DBV-Ranglistentabelle zum Zeitpunkt des Meldeschlusses maßgeblich.

Setzliste:

Bei diesem Turnier wird in jeder Disziplin mindestens die Hälfte der Spieler*innen gesetzt (§ 8 der Anlage 1 zur JO). Darüber hinaus werden Spieler*innen gesetzt, wenn sie in der DBV-RL-Tabelle mit mehr als 0 Punkten geführt werden.

Für die Bestimmung der Setzplätze ist die am Turniertag veröffentlichte DBV-Ranglistentabelle maßgeblich. Sofern sich hierdurch vereinsinterne Erstrundenspiele ergeben sollten, kann der

Setzplatz der*s schlechter platzierten Jugendlichen getauscht werden.

Meldungen:

Vereinsweise und ausschließlich über das DBV-Meldeportal:

[DBV Meldeportal \(hier klicken\)](#)

Zur Meldung ist eine gültige Spieler-ID erforderlich, die ggf. rechtzeitig (mindestens 1 Woche) vor dem Meldeschluss zu beantragen ist.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Meldung hilft euch die Regional-RL-Bbeauftragte weiter:

Carina Rattay, jrr-2-nw@bwbv.de

Meldegebühr:

7,00 EUR je Teilnehmer*in, zahlbar vereinsweise in bar während des Turniers. Bei Abmeldungen ab Freitag, 17.11.2023 wird gem. § 27 Abs. 6 JO die Meldegebühr – egal aus welchem Grund – auf jeden Fall fällig.

Wir weisen jedoch auf § 1 Nr. 1.7 der Anlage 1 zu den Durchführungsbestimmungen für den Jugendspielbetrieb im Bezirk NW hin.

Meldeschluss: Freitag, 10.11.2023

Gemeldete Spieler*innen werden per E-Mail bis zum Ablauf des Mittwoches, 15.11.2023 nur für den Fall informiert, dass sie nicht startberechtigt sind.

Abmeldung:

Abmeldungen vor dem Turniertag:

Bitte unverzüglich per E-Mail an

jrr-2-nw@bwbv.de und an

jugendwart-nw@bwbv.de richten.

Abmeldungen am Turniertag (absoluter Ausnahmefall): Bitte möglichst frühzeitig vor Turnierbeginn die Turnierleitung (siehe Ansprechpartner des Ausrichters) informieren.

Turnierbälle: Yang Yang POON schwarz



Verkauf während des Turniers in der Halle. Falls beide Parteien einverstanden sind,

kann auch mit dem Ball „Yang Yang 202“ gespielt werden. Es können Kontrollen der Spielbälle durchgeführt werden. Das Spielen mit nicht zugelassenen Bällen kann Disqualifikation zur Folge haben.

Zählrichter:

Jede*r Spieler*in muss damit rechnen, als Zählrichter*in eingesetzt zu werden. Nichtbefolgen kann Disqualifikation zur Folge haben.

Spielkleidung:

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 DBV-SpO ist in badmintonsportgerechter Spielkleidung zu spielen. Fun-Shirts, Turn- und Radfahrerhosen sowie Bermudashorts, lange Trainingshosen, usw. sind nicht zugelassen.

Turnierleitung:

Mitglieder des Ausrichters

Ansprechpartner des Ausrichters:

Thomas Beiersdorf

Mobil: 01520-1967302

Weitere Hinweise:

- Wir bitten, evtl. aktuelle Meldungen zum Turnier im Turnierportal unter turnier.de zu beachten.
- Für Unfälle und Schadensfälle aller Art haften weder der Veranstalter noch der Ausrichter. Bei Unfällen gelten die amtlichen Versicherungsbedingungen der Sportverbände. Nichtbeachten der Hallenordnung kann Disqualifikation zur Folge haben (§ 27 Abs. 8 JO).
- Gemeldete und zugelassene Spieler/innen, die keine Absage erhalten haben, jedoch ohne Abmeldung nicht am Turnier teilnehmen, müssen mit einer Ordnungsgebühr und weiteren Maßnahmen nach § 27 Abs. 6 JO rechnen.

Datenschutz:

Hinsichtlich des Datenschutzes wird auf § 33 JO und § 3 Nr. 2 der Durchführungsbestimmungen für den Jugendspielbetrieb im Bezirk NW verwiesen. Die JO und die Durchführungsbestimmungen NW sind auf der [Homepage des BWBV](#) veröffentlicht.

Partner des BWBV



YANG YANG

www.siamsports.de

3. D-RLT SW U11-U19 2023 Einzel/Doppel

Autorin: Charlotte Bögelein, Bezirks-
Jugendwartin Südwürttemberg

Veranstalter: BWBV

Ausrichter: VfL Herrenberg

Datum: **Samstag, 14.10.2023**
und **Sonntag, 15.10.2023**

Austragungszeit:

Begrüßung 9.50 Uhr

Samstag, 14.10.2023 ab 10:00 Uhr

U11-U15, erst Einzel, anschließend
Doppel

Sonntag, 15.10.2023 ab 10:00 Uhr

U17-U19, erst Einzel, anschließend
Doppel

Austragungsort:

Längenholzhalle (15 Felder)
Marienstraße-beim Hallenbad
71083 Herrenberg

Altersklassen:

U19 (Jg. 2005/06), U17 (Jg. 2007/08),
U15 (Jg. 2009/10), U13 (Jg. 2011/12),
U11 (Jg. 2013 und jünger)

Disziplinen:

U11, U13, U15, U17, U19: jeweils Einzel
und Doppel

Austragungsmodus:

Ranglisten-KO-System mit Ausspielen
aller Plätze. Abhängig von der Größe
des Startfeldes können Platzierungs-
spiele entfallen, oder auch andere Tur-
niersysteme festgelegt werden.

Teilnehmerzahlen:

16 Einzel (je AK und Disziplin) und 8
Doppel je Altersklasse

Quotenplätze:

Es sind teilnahmeberechtigt:

Einzel:

über die DBV-Ranglistentabelle (Stand
Meldeschluss) je AK und Disziplin

- die 2 bestplatzierten gemeldeten Spie-
ler/innen fremder Landesverbände
- die 4 bestplatzierten Spieler/innen
von Vereinen eines fremden Bezirks
des BWBV
- die 8 bestplatzierten Spieler/innen von
Vereinen des Bezirks Südwürttemberg
- 2 Spieler/innen sind über die Perspek-
tivquote für Teilnehmer aus Vereinen

aus dem ausrichtenden Bezirk.

Doppel:

über die DBV-Ranglistentabelle (Stand
Meldeschluss) je AK und Disziplin

- das bestplatzierte gemeldete Doppel
fremder Landesverbände
- die 2 bestplatzierten Doppel von Ver-
einen eines fremden Bezirks des BWBV
- die 4 bestplatzierten Doppel von Ver-
einen des Bezirks Südwürttemberg,
- 1 Doppel über die Perspektivquote für
Teilnehmer aus Vereinen des ausricht-
enden Bezirks.

Abhängig vom Meldeeingang können
mehr Teilnehmer/innen zugelassen
werden.

Meldungen:

alle Meldungen sind vereinsweise aus-
schließlich über dbv.turnier.de vorzu-
nehmen, nur mit Spieler-ID.

[DBV Meldeportal \(hier klicken\)](#)

Meldegebühr:

7,00 € je Teilnehmer im Einzel,
3,50 € je Teilnehmer im Mixed
zahlbar vereinsweise während des
Turniers. Bei Abmeldungen ab Freitag,
den 13.10.23, wird die Meldegebühr –
egal aus welchem Grund – auf jeden
Fall fällig.

Meldeschluss:

Dienstag, 3.10.2023 für bezirksfremde
Meldungen

Sonntag, 8.10.2023 für Meldungen
von Vereinen des Bezirks SW

Die Annahme/Ablehnung der Mel-
dungen wird bis Montag, 9.10.2023
über dbv.turnier.de mitgeteilt.

Auslosung:

Freitag, 13. Oktober 2023, ab 18.00 Uhr

Anmeldung:

Anmeldung vor Turnierstart bis 9:30
Uhr in der Halle

Bei sich abzeichnender Verspätung hat
der Fahrer dies telefonisch mitzuteilen

Abmeldung:

Ausfälle und Abmeldungen vor dem
Turnier bitte unverzüglich an den Bez.-
JW melden, bzw. am Turniertag mög-
lichst frühzeitig vor Turnierbeginn bei
der Turnierleitung melden.

Turnierbälle: Yang Yang 202



Es darf ausschließlich mit Federbällen
der Marke YangYang 202 gespielt wer-
den (Verkauf während des Turniers in
der Halle). Das Spielen mit nicht zu-
gelassenen Bällen führt zur Disquali-
fikation beider Spieler.

Zählrichter:

Jede/r Spieler/in hat sich als Zählrich-
ter zur Verfügung zu stellen.

Turnierleitung:

Mitglieder des Ausrichters

Turnierausschuss:

Bezirks-Jugendwartin (oder Stellver-
treter), 1 Vertreter des Ausrichters

Ansprechpartner des Ausrichters:

mobil: 0170-8148803

Allgemeines:

- Für Unfälle und Schadensfälle aller Art
haften weder der Veranstalter noch
der Ausrichter. Bei Unfällen gelten die
amtlichen Versicherungsbedingungen
der Sportverbände.
- Nichtbeachten der Hallenordnung
kann Disqualifikation zur Folge haben.
Gemeldete und zugelassene Spieler/
innen, die keine Absage erhalten ha-
ben, jedoch ohne Abmeldung nicht
am Turnier erscheinen, müssen mit
einer Ordnungsgebühr und weiteren
Maßnahmen nach § 27 JO rechnen.

Datenschutz:

Hinsichtlich des Datenschutzes wird
auf § 33 der JO BWBV verwiesen.

Partner des BWBV



YANG YANG

www.siamsports.de

Spielerlehrgang 2 in Steinbach

Autor: Dominic Geiger,
Lehrgangsverwaltung BWBV

Lehrgangsnummer: SPLG 2/23

Lehrgangsbeginn:

Freitag, 15.12.2023, 18.00 Uhr

Lehrgangsende:

Sonntag, 17.12.2023, 11.30 Uhr

Ort: Sportschule Steinbach

Vorläufiger Anmeldeschluss:

29.10.2023

Thema: Doppel & Mixed

Lehrgangsleitung: Arndt Englert

Lehrgangsgebühr:

€ 160,- für Verbandsmitglieder
(120,00€ ohne Übernachtung)

€ 200,- für Nichtmitglieder

Kurzbeschreibung:

Diese Lehrgänge wenden sich vor allem an Freizeitspieler/innen die bislang kein Badmintontraining hatten. Auch Spieler/innen der unteren Ligen, die Lust haben, die Grundtechniken bzw. grundlegende taktische Elemente nochmals intensiv zu üben und zu verbessern sind herzlich willkommen. Auf jeden Fall wird ein erlebnisreiches Wochenende angeboten bei dem die Teilnehmer einiges (auch für den Breitensport im Verein) mit nach Hause nehmen können.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren erhalten die Personensorgeberechtigten nach Eingang der Anmeldung eine Einverständniserklärung, die ausgefüllt und unterschrieben an die Lehrgangsorganisation gesandt werden muss. Erst dann kann eine Teilnahmebestätigung erfolgen.

Anmeldung:

Es werden nur vollständige Anmeldungen mit ausgefülltem Anmeldeformular berücksichtigt. Rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebestätigung mit den notwendigen Informationen. Sollten mehr Anmeldungen vorliegen als Plätze vorhanden sind, wird die Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung digital an die Lehrgangsverwaltung Dominic Geiger, kaderverwaltung@bwbv.de

Zahlungsverfahren:

Die Zahlung erfolgt im Sepa-Basis-Lastschriftverfahren. Die Gebühren werden nach dem Lehrgang von dem angegebenen Konto abgebucht.

Bitte beachten Sie, dass Lehrgangsanmeldungen nur noch bearbeitet werden können, wenn eine einmalige Erteilung eines Bankeinzugs vorliegt. Anmeldeformulare können sie unter kaderverwaltung@bwbv.de anfordern oder unter www.bwbv.de Ausschreibungen>Lehrgänge herunterladen.

Ausschreibung | Lehrgänge

Wintercamp U15/ U17 in der Sport- schule Albstadt

Autor: Dominic Geiger, Lehrgangsverw. BWBV

Teilnehmende: Jahrgänge 2008 bis 2011

Beginn: Dienstag, 2.1.2024

um 10:00 Uhr (Anreise bis 9:30 Uhr)

Ende: Freitag, 5.1.2024

um 12:30 Uhr

Anreise: bis 9:30 Uhr am Dienstag

Abreise: ab 12:30 Uhr am Freitag
(nach dem Mittagessen)

Ort: Sportschule Albstadt

Vogelsangstraße 21

72461 Albstadt

Unterbringung:

Gästezimmer der Sportschule (ihr benötigt keine Bettwäsche)

Verpflegung:

Frühstück, Mittag- und Abendessen

Trainer*innen:

Dominic Geiger und n.n.

Ausrüstung Training:

Badmintonausrüstung, Personalausweis, Krankenversicherungskarte, Sprungseil, Schreibzeug

Kosten: 250,00 €

- Unterbringung und Vollverpflegung in der Sportschule (exklusive Getränke).
- Bälle werden vom BWBV gestellt.
- Getränke müssen von den Teilnehmenden mitgebracht werden. Süßigkeiten sind in angemessenen Mengen erlaubt. Ein kleines Taschengeld bietet sich an. Fahrtkosten sind von den Teilnehmenden zu tragen.

An-/Abmeldung:

Bis spätestens 17.11.2023 per E-Mail an kaderverwaltung@bwbv.de

Hinweise:

- weitere Jahrgänge werden bei freien Kapazitäten ggf. berücksichtigt
- Gebt mit der Anmeldung gerne bevorzugte Zimmerkombinationen an. Sofern möglich, werden wir sie berücksichtigen.
- Bitte gebt mit der Anmeldung bekannte Allergien/Unverträglichkeiten oder besondere Essgewohnheiten an.

Ausschreibung | Lehrgänge

Schülermentoren- ausbildung Badminton 2023/2024

Autor: Florian Winniger, LS-Direktor BWBV

Zielgruppe / Lernvoraussetzungen:

Schülerinnen und Schüler, die mit Abschluss des laufenden Schuljahres

- mindestens 15 Jahre alt werden
- in der jeweiligen Sportart überdurchschnittliche Leistungen erbringen
- mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gut umgehen können.

Sie müssen bereit sein, nach ihrer Ausbildung bei schulischen Veranstaltungen oder Kooperationen mit Vereinen Verantwortung zu übernehmen.

Zielsetzungen:

Ziel der Ausbildung ist nicht die Verbesserung der eigenen sportlichen Leistung in einer Sportart, im Mittelpunkt steht vielmehr das Erlernen der sportlichen Betreuung von Mitschülerinnen und -schülern. Daher sind eigene praktische, langjährige Vorerfahrungen in der jeweiligen Sportart Grundvoraussetzung für die Lehrgangsteilnahme. Die Ausbildung ist auf die Bedürfnisse der Schulen abgestimmt. Sie ist bei allen Fachverbänden in die Qualifizierungsstruktur integriert und wird von diesen für die weitere Ausbildung angerechnet.

Ausbildungsumfang:

Zweimal 20 Unterrichtseinheiten (zwei Teillehrgänge).

- Teillehrgang: 10.4.-12.4.2023
- Teillehrgang 19.6.-21.6.2023

Kursort: Landessportschule Albstadt

Anmeldezeitraum:

Die Anmeldung für die Schülermentorenausbildung erfolgt vom 25.9. bis zum 13.10. über die Schulen bei der Kultusverwaltung.

Finanzierung:

Die Finanzierung der Schülermentorenausbildung wird gemeinsam vom Badenwürttembergischen Badminton-Verband und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport getragen. Von den Schülerinnen und Schülern wird eine Anmeldegebühr in Höhe von 35 Euro erhoben.

Weitere Informationen zu den Schülermentoren sind hier zu finden:

lis.kultus-bw.de

BWBV-Kalender O19 | Jugend

<h1>9</h1> <p>September 2023</p>	23	1. Spieltag 1. BL, 2. BL, Regionalliga	23	4. Regional-/E-RLT Aalen
	23-24	Bezirksmeisterschaften Aktive O19	24	4. Regional-/E-RLT Laupheim
	24	2. Spieltag 1. BL, 2. BL, Regionalliga	30	52. BWBV-Meisterschaften der Jugend in Konstanz
	26	3. Spieltag 1. BL		
	30	3. Spieltag 2. BL		
30	23. Tammer Open			
<h1>10</h1> <p>Oktober 2023</p>	1	23. Tammer Open	1	52. BWBV-Meisterschaften der Jugend in Konstanz
	7	4. Spieltag 1. BL, 2. BL, 3. Spt. Regionalliga	7-8	6. A-RLT U15 in Beuel Einzel/Mixed
	7	1. Spieltag BWBV-Verbandsrunde		
	8	5. Spieltag 1. BL, 2. BL, 4. Spt. Regionalliga	14	3. Bezirks-/D-RLT Neusatz
	14	Römer-Cup in Rommelshausen (Hobby)	14-15	10. A-RLT U11/U13 in Penningsehl/Liebenau
	21	6 Spieltag 1. BL, 2. BL, 5. Spt. Regionalliga	14-15	3. Bezirks-/D-RLT Herrenberg, Kleiningersheim
	21	2. Spieltag BWBV-Verbandsrunde	15	3. Bezirks-/D-RLT Steinstadt
	22	7. Spieltag 1. BL, 2. BL, 6. Spt. Regionalliga	22	Spieltag Bezirk Jugend
	28	8. Spieltag 2. BL	28-29	SüdOst-Meisterschaften Jugend (BBV) in Augsburg
	29	9. Spieltag 2. BL	29	4. Regional-/E-RLT Weinheim
	31	HYLO Open Saarbrücken		
<h1>11</h1> <p>November 2023</p>	1-5	HYLO Open Saarbrücken	5	5. Regional-/E-RLT Seelbach
	11	8. Spt. 1. BL, 10. Spt. 2. BL, 7. Spt. RegL	11-12	German Masters U11 Finale Friedrichsdorf
	11	3. Spieltag BWBV-Verbandsrunde		
	12	9. Spt. 1. BL, 11. Spt. 2. BL, 8. Spt. RegL	12	5. Regional-/E-RLT Heidenheim
	15	Jugendfreigabeanträge Rückrunde	18	5. Regional-/E-RLT Spaichingen, Mörsch, Mössingen, Bad Mergentheim
	17	Spielerlaubnisanträge Rückrunde		
	18-19	BWBV-Circuit 1. RLT Doppel/Mixed	26	Spieltag Bezirk Jugend
	25	4. Spieltag BWBV-Verbandsrunde		
<h1>12</h1> <p>Dezember 2023</p>	1	Vereinsranglisten Rückrunde	1-3	Deutsche Meisterschaften U15, U17, U19 in Gera
	9	12. Spt. 2. BL, 9. Spt. RegL	2-3	Spieltag Bezirk Jugend
	9	4a. Spieltag BWBV-Verbandsrunde	9-10	Deutsche Meisterschaften U13 in Trostberg
	10	13. Spt. 2. BL, 10. Spt. RegL		
	16	10. Spt. 1. BL	10	Spieltag Bezirk Jugend
	16-17	BWBV-Meisterschaft O19 in Schorndorf		
	17	11. Spt. 1. BL		
19	12. Spt. 1. BL			



BWBV-Kalender O19 | Jugend

1

Januar
2024

6/7	SüdOst-Meisterschaften Aktive in Friedrichshafen	13-14	1. BWBV/C-RLT Einzel/Doppel in Reutlingen
13	14. Spt. 2. BL	21	1. Regional-/E-RLT Rastatt, Dornstadt
13	„Schwing die Keule“ Turnier in Bietigheim	27	1. Regional-/E-RLT Lörrach-Brombach, Heubach
14	15. Spt. 2. BL	27-28	SüdOst B-RLT U13-U19 in Bayern
20	16. Spt. 2. BL, 11. Spt. RegL		
20	5. Spieltag BWBV-Verbandsrunde		
21	17. Spt. 2. BL, 12. Spt. RegL		
27	13. Spt. 1. BL		
27-28	BWBV-Circuit 2. RLT Einzel/Doppel		
28	14. Spt. 1. BL		

2

Februar
2024

3-4	BWBV-Meisterschaft Altersklassen in Neckargemünd	3-4	Spieltag Bezirk Jugend/Bezirks-Endrunde
10	18. Spt. 2. BL, 13. Spt. RegL	18	BWBV-Mannschaftsmeisterschaft (Endrunde) in Schorndorf
11	19. Spt. 2. BL, 14. Spt. RegL	24-25	2. BWBV/C-RLT Einzel/Mixed in Altshausen
17	6. Spieltag BWBV-Verbandsrunde		
24	15. Spt. 1. BL, 15. Spt. RegL		
25	16. Spt. 1. BL, 20. Spt. 2. BL, 16. Spt. RegL		
27-29	YONEX German Open Mülheim a.d. Ruhr		

3

März
2024

1-3	YONEX German Open Mülheim a.d. Ruhr	3	2. Regional-/E-RLT Bad Rappenau
2	7. Spieltag BWBV-Verbandsrunde	9	1. Bezirks-/D-RLT Seelbach
9-10	SüdOst-Meisterschaften Junioren (BVS)	9-10	1. Bezirks-/D-RLT Rastatt
9-10	SüdOst-Meisterschaften AK (BVS)	17	2. Regional-/E-RLT Riedlingen
9-10	BWBV-Circuit 3. RLT Einzel/Mixed	23-24	Mannschaftsmeisterschaft der Gruppe SO in Schorndorf
16	17. Spt. 1. BL, 21. Spt. 2. BL, 17. Spt. RegL		
16	8. Spieltag BWBV-Verbandsrunde		
17	18. Spt. 1. BL, 22. Spt. 2. BL, 18. Spt. RegL		
19-24	YONEX Swiss Open in Basel		
23	Mannschaftsmeldung 2024/2025		

4

April
2024

6	19. Spt. RegL	13-14	SüdOst B-RLT U13-U19 in Sachsen
6	27. Kraichgau-Turnier Bad Rappenau	20-21	3. BWBV/C-RLT Einzel/Doppel in Waghäusel
7	20. Spt. RegL	27-28	2. Bezirks-/D-RLT Dornstadt
9-14	Europameisterschaft in Saarbrücken		
13	8a. Spieltag BWBV-Verbandsrunde		
14	Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft AK O35		
20	Int. Wasserturmpokaltturnier Mannheim		
28	BWBV-Mannschaftsmeisterschaft AK O35		

Adressen Baden-Württembergischer Badmintonverband

Präsidium

Präsidentin

Maika Seitz

Tel.: 0 82 81 / 4 06 98 31
Mobil: 01 77 / 2 34 86 17
praesidentin[@]bwbv.de

Vizepräsident

Detlef Tasol

Finanzen
Tel.: 0 71 91 / 91 31 60
Mobil: 01 511 / 83 16 663
vize-finanzen[@]bwbv.de

Vizepräsident

Heinz-Jürgen Schmidt

Leistungssport
Tel.: 0 160 / 99 76 87 89
vize-ls[@]bwbv.de

Bezirksvorsitzender

Nordwürttemberg

Martin Ponterlitschek

Schiedsrichter

Tel.: 0 71 83 / 9 33 92 74
vorsitzender-nw[@]bwbv.de

Vizepräsident und Ständiger Stellvertreter

Michael Kotta

Spielbetrieb

Tel.: 0 70 21 / 98 25 16
vize[@]bwbv.de

Vizepräsident & Bezirks- vorsitzender Nordbaden

Karlheinz Hohenadel

Breitensport, Schulsport

Tel.: 0 62 01 / 73 948
vize-bs[@]bwbv.de
vorsitzender-nb[@]bwbv.de

Bezirksvorsitzender Südbaden

Sven Heise

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0 170 / 48 54 430
vorsitzender-sb[@]bwbv.de

Bezirksvorsitzender Südwestwürttemberg

Carsten Ruoff

Tel.: 0 74 71 / 7 41 55 21
Mobil: 01 51 / 6 46 28 014
vorsitzender-sw[@]bwbv.de

Verwaltung

Geschäftsstelle, Passstelle

Susanne Kniepert

Contre Escarpe 2
77836 Rheinmünster-Söllingen
Tel.: 0 72 27 / 99 42 588
Fax: 0 72 27 / 99 48 640
geschaeftsstelle[@]bwbv.de
passstelle[@]bwbv.de

Angelika Taudien

buchhaltung[@]bwbv.de

Bankverbindung

Verbandskonto

Volksbank Mittlerer Neckar eG
BIC: GENODES1NUE
IBAN:
DE 7061 2901 2000 7888 1005

Leistungssportdirektor

Florian Winniger

Tel.: 01 60 / 41 59 529
leistungssportdirektor[@]bwbv.de

Landestrainer

N.N.

Talentstützpunkttrainer & Kaderverwaltung

Dominic Geiger

Mobil: 01 56 / 46 96 643
kaderverwaltung[@]bwbv.de

Lizenzverwaltung BaWü

Trainer:innen

Thomas Kohlmeier

Mobil: 01 71 / 51 06 778
lizenzverwaltung[@]bwbv.de

Buchhaltung

Ausschussvorsitzende, Fachreferent:innen, Recht

Spielausschuss: Sportwart

Andreas Schuch

Tel.: 0 71 41 / 46 21 86
sportwart[@]bwbv.de

Jugendausschuss:

Jugendwart

Edi Klein

Tel.: 0 75 33 / 43 45
jugendwart[@]bwbv.de

Schiedsrichterausschuss:

Schiedsrichterwart

Oliver Sperandio

Mobil: 01 76 / 23 56 93 10
schiedsrichterwart[@]bwbv.de

AK-Wart

Thomas Kohlmeier

Mobil: 01 71 / 51 06 778
ak-wart[@]bwbv.de

Aktivensprecher

Florian Winniger

Tel.: 01 75 / 15 42 976
f.winniger[@]gmx.de

Jugendsprecherin

Annika Späth

Tel.: 01 59 / 08 10 09 17
jugendsprecherin[@]bwbv.de

BWBV-Trainerteam

Friedhelm Erben

Mobil: 01 76 / 57 87 78 91
friederben[@]gmx.de

Verbandsgericht

Vorsitzender:

Patrick Spahr

Tel.: 01 52 / 02 97 95 86
verbandsgerecht[@]bwbv.de

Ranglistenbeauftragter

Jürgen Sommerfeld

Tel.: 0 70 51 / 95 36 46
ranglisten[@]bwbv.de

Schulsport

Thomas Strobel

Tel.: 0 75 84 / 45 44 50
schulsport[@]bwbv.de

Lehrausschuss:

Lehrwart

Florian Winniger

Tel.: 01 60 / 41 59 529
lehrwart[@]bwbv.de

Spruchkammer

Klaus-Dieter Haas

Tel.: 0 62 23 / 22 23
Fax: 0 62 23 / 22 41
spruchkammer[@]bwbv.de

Hobbyliga

Martin Schäfer

Mobil: 01 51 / 58 57 46 03
breitensportwart[@]bwbv.de

Breitensportausschuss

breitensport[@]bwbv.de

Pressewart

N.N.

Adressen BWBV - Bezirke

Nordbaden

Sportwart

Steffen Mai

Tel.: 0 62 52 / 60 30 174
sportwart-nb[[@](mailto:sportwart-nb@bwbv.de)]bwbv.de

Jugendwart

Marcel Schoolmeesters

Mobil: 01 74 / 16 40 298
jugendwart-nb[[@](mailto:jugendwart-nb@bwbv.de)]bwbv.de

Pressewart

N.N.

Ranglistenbeauftragter

Daniel Badstöber

Mobil: 01 57 / 36 26 86 91
ranglisten-nb[[@](mailto:ranglisten-nb@bwbv.de)]bwbv.de

AK-Wart

N.N.

Südbaden

Sportwart

Werner Dietz

Tel.: 0 77 35 / 93 98 64
Mobil: 01 51 / 46 78 75 92
sportwart-sb[[@](mailto:sportwart-sb@bwbv.de)]bwbv.de

Jugendwart

Peter Dirr

Mobil: 01 51 / 65 16 83 45
jugendwart-sb[[@](mailto:jugendwart-sb@bwbv.de)]bwbv.de

Pressewart

N.N.

Ranglistenbeauftragter

N.N.

AK-Wart

Thomas Kohlmeier

Mobil: 01 71 / 51 06 778
ak-wart-sb[[@](mailto:ak-wart-sb@bwbv.de)]bwbv.de

Nordwürttemberg

Sportwart

Andreas Heß

Tel.: 07 11 / 58 18 82
Mobil: 01 73 / 6 55 82 11
sportwart-nw[[@](mailto:sportwart-nw@bwbv.de)]bwbv.de

Jugendwart

Marcus Gall

Tel.: 0 71 56 / 23 852
jugendwart-nw[[@](mailto:jugendwart-nw@bwbv.de)]bwbv.de

Pressewart

Martin Ponterlitschek

Tel.: 0 71 83 / 9 33 92 74
vorsitzender-nw[[@](mailto:vorsitzender-nw@bwbv.de)]bwbv.de

Ranglistenbeauftragter

Marko Schmid

Tel.: 0 72 31 / 44 08 41
Mobil: 01 52 / 26 69 45 16
ranglisten-nw[[@](mailto:ranglisten-nw@bwbv.de)]bwbv.de

AK-Wart

N.N.

Südwestwürttemberg

Sportwartin

Stefanie Schiele

Tel.: 0 73 46 / 30 72 191
Mobil: 01 76 / 22 60 27 88
sportwartin-sw[[@](mailto:sportwartin-sw@bwbv.de)]bwbv.de

Jugendwartin

Charlotte Bögelein

Tel.: 0 15 77 / 89 11 474
jugendwartin-sw[[@](mailto:jugendwartin-sw@bwbv.de)]bwbv.de

Pressewartin

Julia Schellig

Tel.: 0 162 / 76 73 276
pressewartin-sw[[@](mailto:pressewartin-sw@bwbv.de)]bwbv.de

Ranglistenbeauftragte

Nicole Steidinger

Tel.: 0 71 23 / 6 10 07
ranglisten-sw[[@](mailto:ranglisten-sw@bwbv.de)]bwbv.de

AK-Wart

Marc-Steffen Kall

Mobil: 01 72 / 74 23 724
ak-wart-sw[[@](mailto:ak-wart-sw@bwbv.de)]bwbv.de

Impressum

Amtliches Veröffentlichungsorgan des Baden-Württembergischen Badminton Verbandes e.V., 41. Jahrgang

Herausgeber: BWBV e.V., Contre Escarpe 2, 77836 Rheinmünster-Söllingen

Die mit dem Namen der Verfasserin / des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Alle Beiträge unterliegen einer redaktionellen Bearbeitung.

Alle Rechte vorbehalten.

Honorare für Bild- und Textbeiträge werden nicht vergütet. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe.

Badminton Journal

Redaktion: Sven Heise

Redaktionsadresse: Beiträge nur per E-Mail an: journal@bwbv.de

Erscheinungsweise: Das Badminton Journal (BJ) erscheint seit Januar 2022 nur noch elektronisch in PDF-Form. Der Versand an die Vereine des BWBV erfolgt an die in nu registrierten E-Mail-Adressen. Das BJ kann ebenfalls von bwbv.de heruntergeladen werden.

Ausgaben: Das Badminton Journal erscheint 12 mal im Jahr jeweils zum 20. eines Monats. Fällt der 20. auf ein Wochenende, erfolgt der E-Mail-Versand am nächstfolgenden Werktag.

Redaktionsschluss: Jeweils zum 6. eines Monats

Anzeigen

BWBV-Vereine:

Mitgliedsvereine des BWBV können im digitalen BJ Anzeigen bis zu einer halben Seite pro Ausgabe kostenfrei veröffentlichen, sofern es sich um genehmigte Privatturniere, nicht-kommerzielle Camps oder um die Suche nach Spieler:innen oder Trainer:innen handelt.

Die Veröffentlichung für dasselbe Turnier oder Camp wird maximal in drei Ausgaben veröffentlicht und nicht früher als vier Monate vor dem Meldeschluss gerechnet vom Redaktionsschluss. Anzeigen für die Suche nach Spieler:innen oder Trainer:innen sind für jeden Verein maximal in drei Ausgaben im Jahr kostenfrei möglich.

Firmen und Nicht-BWBV-Vereine:

Firmen und Nicht-BWBV-Vereine, die eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden sich bezüglich der Anzeigenpreise bitte an die BWBV-Geschäftsstelle.

Start in die neue Badminton-saison 2023/2024



Etwas früher als die BWBV-Staffeln startet die Badminton-Bundesliga in die Saison 2023/2024. Bereits am 23. September geht es für die vier Teams aus Baden-Württemberg los, darunter auch für den BC Offenburg mit Lena Reder | Foto: Sven Heise

Vorschau BJ 10/2023

Redaktionsschluss: 6. Oktober

Erscheinungsdatum: 20. Oktober

Beiträge senden an: journal@bwbv.de

- BWBV-Meisterschaft Jugend
- Bezirksmeisterschaften Aktive
- Vorschau HYLO Open Saarbrücken
- Ausschreibungen Turniere

Partner des BWBV



HYLO
BADMINTON OPEN
SAARBRÜCKEN

31.10. – 05.11.
2023 SAARLANDHALLE
www.hylo-open.de

HSBC BWF World Tour Super 300

VICTOR

URSAPHARM